

Schulnachrichten.

I. Personalstand und Lehrfächerverteilung.

A. Veränderungen im Lehrkörper.

1. Von den im vorigen Jahresberichte angeführten Mitgliedern des Lehrkörpers sind aus dessen Verbands geschieden:
 - a) Professor Josef Frank, der infolge Allerhöchster Entschliebung vom 23. August 1907 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 11. September 1907, Z. 3/51/13) zum Direktor der hiesigen k. k. I. Staats-Realschule ernannt wurde.
 - b) Professor Josef Holzer, durch Allerhöchste Entschliebung vom 5. Februar 1908 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 19. Februar 1908, Z. 3/1519/1) zum Direktor des k. k. Staatsgymnasiums in Pola ernannt.
 - c) Supplent Dr. Julius Fuchs, der zum wirklichen Lehrer am k. k. Staats-Gymnasium in Ungarisch-Hradisch ernannt wurde (Min.-Erl. vom 19. Juni 1907, Z. 11.870, L.-Sch.-R.-Erl. vom 25. Juli 1907, Z. 3/5239/1).
 - d) Supplent Georg Kuželický, der eine Supplentenstelle an der h. o. k. k. II. Staats-Realschule erhielt.
 - e) Professor Dr. Josef Tins, Lehrer der relativ-obligaten englischen Sprache.
2. In den Verband des Lehrkörpers sind eingetreten:
 - a) Dr. Ferdinand Kern, bisher Lehrer an der k. k. Staats-Realschule in Knittelfeld, zufolge Min.-Erl. vom 26. August 1907, Z. 31.741 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 11. September 1907, Z. 3/3899/2) der hiesigen Lehranstalt zunächst zur Dienstleistung zugewiesen und durch Min.-Erl. vom 9. Februar 1908, Z. 2566 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 24. Februar 1908, Z. 3/270/2) zum wirklichen Gymnasiallehrer an Stelle des h. a. k. k. Professors Josef Frank ernannt.
 - b) Josef Klich, bisher Professor an der Landes-Realschule in Znaim, anstatt des in den Ruhestand getretenen Professors Ludwig Kurz Ritter zu Thurn und Goldenstein (Min.-Erl. vom 15. Juni 1907, Z. 11.571, L.-Sch.-R.-Erl. vom 6. Juli 1907, Z. 3/39/67).
 - c) Josef Kroyß, bisher Professor am k. k. deutschen Staats-Gymnasium in Budweis, an Stelle des in den Ruhestand getretenen Professors Alfred Heinrich (Min.-Erl. vom 15. Juni 1907, Z. 11.571, L.-Sch.-R.-Erl. vom 6. Juli 1907, Z. 3/39/67).

- d) Dr. Rudolf Wimmerer, bisher Professor am k. k. Staats-Gymnasium in Triest, dem zufolge Min.-Erl. vom 15. Juni 1907, Z. 11.571 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 6. Juli 1907, Z. 3/39/67) die durch den Rücktritt des Professors Dr. Jakob Purgaj freigewordene Lehrstelle verliehen wurde.
- e) Adolf Hainschegg, Lehramtskandidat, als Supplent für den beurlaubten Professor Dr. Artur Ledl (L.-Sch.-R.-Erl. vom 4. März 1908, Z. 3/1844/5) ab 1. März 1908.
- f) Raoul Pänitsch, geprüfter Lehramtskandidat, durch Min.-Erl. vom 16. Juli 1907, Z. 29.248, der h. o. Lehranstalt als Probekandidat zugeteilt und durch L.-Sch.-R.-Erl. vom 5. August 1907, Z. 3/4661/2, dem h. a. k. k. Professor Karl Prohaska zur Einführung ins Lehramt zugewiesen; infolge Erkrankung des letzteren mit dessen Supplierung ab 16. Jänner 1908 betraut durch L.-Sch.-R.-Erl. vom 28. Jänner 1908, Z. 3/657/1.
- g) Karl Pfarr, geprüfter Lehramtskandidat, als Supplent für den beurlaubten h. a. k. k. Professor Johann Hammer (L.-Sch.-R.-Erl. vom 27. September 1907, Z. 3/6374/1, und vom 13. Februar 1908, Z. 3/966/3).
- h) Benno Požegar, Lehramtskandidat, als Supplent für den h. a. k. k. Professor Josef Holzer ab 1. März 1908 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 4. März 1908, Z. 3/1844/5).
- i) Adalbert Stifter, Lehramtskandidat, als Supplent für den beurlaubten h. a. k. k. Professor Dr. Artur Ledl ab 14. Oktober 1907 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 5. November 1907, Z. 3/6374/3) bis 1. März 1908, an welchem Tage er auf seine Lehrstelle Verzicht leistete.

3. Beurlaubungen:

- a) Professor Johann Hammer, für das I. Semester (Min.-Erl. vom 11. September 1907, Z. 32.461, L.-Sch.-R.-Erl. vom 24. September 1907, Z. 3/5091/2) und für das II. Semester (Min.-Erl. vom 24. Februar 1908, Z. 7608, L.-Sch.-R.-Erl. vom 13. Februar und 15. März 1908, Z. 3/966/3 und 3/966/4) krankheitshalber beurlaubt.
- b) Professor Anton Kaspret, behufs Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit für das ganze Schuljahr beurlaubt (Min.-Erl. vom 16. September 1907, Z. 34.959, L.-Sch.-R.-Erl. vom 25. September 1907, Z. 3/2383/9).
- c) Professor Anton Lantschner, für das I. Semester durch Min.-Erl. vom 11. September 1907, Z. 32.462 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 24. September 1907, 3/4902/2), für das II. Semester durch Min.-Erl. vom 11. Februar 1908, Z. 5479 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 27. Februar 1908, Z. 3/591/4) krankheitshalber beurlaubt.
- d) Professor Dr. Artur Ledl, für das I. Semester zur Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten (Min.-Erl. vom 3. Oktober 1907, Z. 34.774, L.-Sch.-R.-Erl. vom 21. Oktober 1907, Z. 3/5149/2) gegen Tragung der Kosten seiner Vertretung im Lehramte ab 14. Oktober 1907, für das II. Semester zum Zwecke einer Studienreise nach Italien und Griechenland unter gleichzeitiger Verleihung eines Stipendiums von 2000 K durch Min.-Erl. vom 19. Juni 1907, Z. 13.403 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 15. August 1907, Z. 3/5547/11) beurlaubt.

4. Dienstverhinderungen:

- a) Professor Karl Prohaska war vom 16. Jänner 1908 bis zum Schlusse des Schuljahres durch Krankheit an der Ausübung seines Dienstes verhindert und mußte durch einen Supplenten im Lehramte vertreten werden (Min.-Erl. vom 7. Februar 1908, Z. 4887, L.-Sch.-R.-Erl. vom 28. Jänner und vom 27. Februar 1908, Z. 3/657/1 und 3/657/4).
- b) Professor Dr. Hugo Wertheim war vom 14. Februar bis zum 16. März infolge Krankheit an der Ausübung seines Dienstes verhindert. Seine Lehrstunden übernahmen während der genannten Zeit der Direktor, die Professoren Johann Georg Reis und Dr. Justus Lunzer v. Lindhausen und der Supplent Dr. Ludmil Hauptmann.

5. Rangserhöhungen:

- a) Professor Josef Kroyß wurde durch Min.-Erl. vom 15. Juli 1907, Z. 24.652 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 8. Oktober 1907, Z. 3/6494/1) mit der Rechtswirksamkeit vom 1. Oktober 1907 in die VIII. Rangsklasse,
- b) Professor Karl Prohaska durch Min.-Erl. vom 23. November 1907, Z. 36.233 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 12. Dezember 1907, Z. 3/5729/2) mit der Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 1908 in die VII. Rangsklasse befördert.

B. Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres.

Direktor:

Steinwenter Artur, Dr. phil., k. k. Regierungsrat, in der VI. Rangsklasse, lehrte Geographie in der I. b; wöchentlich 3 Stunden.

Professoren:

1. Günter Daniel Johann, in der VIII. Rangsklasse, lehrte Mathematik in der II. b und III. b, Naturgeschichte in der I. b, II. b, III. a, III. b, V. b und VI.; wöchentlich 18 Stunden.
2. Hammer Johann, in der VII. Rangsklasse, Besitzer der Kriegsmedaille, und
3. Kaspret Anton, in der VII. Rangsklasse, waren das ganze Schuljahr beurlaubt.
4. Kern Ferdinand, Dr. phil., lehrte Mathematik in der V. a, VI., VII. und VIII., Naturlehre in der IV. und VIII.; wöchentlich 18 Stunden (im II. Sem. 19).
5. Klich a Josef, in der VIII. Rangsklasse, lehrte das obligate Zeichnen in allen Klassen des Unter-Gymnasiums; wöchentlich 22 Stunden.
6. Kroyß Josef, in der VIII. Rangsklasse, Ordinarius der V. a, lehrte Latein in der V. a und VI., Griechisch in der V. a, wöchentlich 17 Stunden.
7. Lantschner Anton, in der VII. Rangsklasse, war das ganze Jahr beurlaubt.
8. Ledl Artur, Dr. phil., Ordinarius der II. b, lehrte bis 14. Oktober 1907 Latein in der II. b, Deutsch in der II. b, III. b und IV.; wöchentlich 18 Stunden.

9. Lunzer Edler von Lindhausen Justus, Dr. phil., in der VIII. Rangsklasse, Ordinarius der III. *a*, lehrte Latein in der III. *a*, Griechisch in der III. *a*, Deutsch in der V. *a* und V. *b*.; wöchentlich 17 Stunden.
10. Mayr Anton, Dr. phil., in der VII. Rangsklasse, Ordinarius der IV., lehrte Latein in der IV., Griechisch in der IV. und VII.; philosophische Propädeutik in der VII.; wöchentlich 16 Stunden.
11. Pichler Franz, Dr. phil., Ordinarius der VIII., lehrte Latein in der II. *a* und VIII., Deutsch in der II. *a*; wöchentlich 17 Stunden.
12. Prohaska Karl, in der VII. Rangsklasse, Ordinarius der II. *a*, lehrte bis 16. Jänner 1908 Geographie in der I. *a*, Mathematik in der I. *a*, II. *a* und III. *a*, Naturgeschichte in der I. *a*, II. *a* und V. *a*; wöchentlich 18 Stunden.
13. Reis Johann Georg, in der VII. Rangsklasse, Ritter des Franz Josef-Ordens, Ordinarius der VII., lehrte Deutsch in der VII., Geographie und Geschichte in der II. *a*, V. *a*, V. *b* und VII.; wöchentlich 16 Stunden.
14. Stary Josef, Dr. theol., in der VII. Rangsklasse, Ehrendomherr des Seckauer Domkapitels, fürstbischöfl. geistl. Rat, Ritter des Franz Josef-Ordens, Besitzer des Ehrenkreuzes Pro Ecclesia et Pontifice und der Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste, Exhortator für das ganze Gymnasium, lehrte katholische Religion in allen Klassen; wöchentlich 24 Stunden.
15. Szankovits Karl, Dr. phil., durch Min.-Erl. vom 27. August 1904, Z. 29.613 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 14. September 1904, Z. 9646) dem hiesigen II. Staats-Gymnasium zur Dienstleistung zugewiesen.
16. Wertheim Hugo, Dr. phil., in der VIII. Rangsklasse, Ordinarius der VI., lehrte Deutsch in der VI. und VIII., Geographie und Geschichte in der IV., VI. und VIII.; wöchentlich 17 Stunden.
17. Wimmerer Rudolf, Dr. phil., in der VIII. Rangsklasse, Ordinarius der V. *b*, lehrte Latein in der V. *b* und VII., Griechisch in der V. *b*, philosophische Propädeutik in der VIII.; vom 1. März an statt des Griechischen in der V. *b* das Griechische in der VIII.; wöchentlich 18 Stunden.
18. Winkler Karl, Dr. phil., in der VII. Rangsklasse, Ordinarius der I. *a*, lehrte Latein in der I. *a*, Deutsch in der I. *a* und III. *a*; wöchentlich 15 Stunden. Hilfskraft des Direktors in der Besorgung der Verwaltungs- und Kanzleigeschäfte.

Supplenten:

1. Hainschegg Adolf, Ordinarius der II. *b*, lehrte (nach der Verzichtleistung des Supplenten Adalbert Stifter, der vom 14. Oktober 1907 an den Lateinunterricht in der II. *b* und den des Deutschen in der II. *b* und III. *b* erteilt hatte,) seit 1. März 1908 Latein in der II. *b*, Deutsch in der II. *b* und III. *b*; wöchentlich 15 Stunden.
2. Hauptmann Ludmil, Dr. phil., lehrte Geographie und Geschichte in der II. *b*, III. *a* und III. *b*, slowenische Sprache in drei Abteilungen; wöchentlich 16 Stunden.
3. Pänitsch Raoul, Ordinarius der II. *a*, lehrte seit 16. Jänner 1908 Geographie in der I. *a*, Mathematik in der I. *a*, II. *a* und III. *a*, Naturgeschichte in der I. *a*, II. *a* und V. *a*; wöchentlich 18 Stunden.

4. Pfarr Karl lehrte Mathematik in der I. b, IV. und V. b, Naturlehre in der VII.; wöchentlich 14 Stunden.
5. Požegar Benno, Ordinarius in der I. b, lehrte (nach dem Abgange des zum Direktor in Pola ernannten Professors J. Holzer, der den Latein- und Deutschunterricht in der I. b und den Griechischunterricht in der VIII. erteilt hatte,) seit 1. März 1908 Latein und Deutsch in der I. b, Griechisch in der V. b; wöchentlich 17 Stunden.
6. Thalhammer Albert, Dr. phil., Ordinarius der III. b, lehrte Latein in der III. b, Griechisch in der III. b und VI., seit 14. Oktober 1907 auch Deutsch in der IV.; wöchentlich 16, beziehungsweise 19 Stunden.

Evangelischer Religionslehrer:

Sapper Karl, evangelischer Vikar, erteilte am k. k. II. Staats-Gymnasium den evangelischen Religionsunterricht für die Schüler der drei Staats-Gymnasien in Graz in drei Abteilungen; wöchentlich 6 Stunden.

Israelitischer Religionslehrer:

Ungar Anton, Schulleiter, erteilte den israelitischen Schülern der drei Staats-Gymnasien in Graz den mosaischen Religionsunterricht in 2 wöchentlichen Stunden.

Turnlehrer:

Menacher Anton, k. k. Turnlehrer, lehrte das Turnen in allen zwölf Klassen; wöchentlich 24 Stunden.

Lehrer der relativ-obligaten englischen Sprache:

1. Langer Oskar, Professor der VII. Rangsklasse an der h. o. I. Staats-Realschule, lehrte Englisch in der VI., VII. und VIII.; wöchentlich 9 Stunden.

Nebenlehrer:

1. Günter Daniel Johann, k. k. Professor, lehrte Stenographie in der I. Abteilung; wöchentlich 2 Stunden.
2. Mayr Anton, Dr. phil., k. k. Professor, lehrte Stenographie in der II. Abteilung; wöchentlich 2 Stunden.
3. Kliča Josef, k. k. Professor, lehrte das nichtobligate Zeichnen (am Ober-Gymnasium); wöchentlich 4 Stunden.
4. Hauptmann Ludmil, Dr. phil., Supplent, lehrte die slowenische Sprache, sieh oben.
5. Thalhammer Albert, Dr. phil., Supplent, lehrte seit 1. März 1908 Kalligraphie in einer Abteilung; wöchentlich 2 Stunden. Bis Ende Februar 1908 hatte Professor Holzer diesen Unterricht erteilt.
6. Staudinger Friedrich, Bürgerschullehrer, erteilte den Gesangunterricht in zwei Abteilungen; wöchentlich 4 Stunden. Übungen im gemischten Chore, 1 Stunde wöchentlich.*

* Außerdem nahmen Schüler der Anstalt an dem vom Professor Ladislaus Pazdirek am h. o. k. II. Staats-Gymnasium erteilten nichtobligaten Unterricht aus der darstellenden Geometrie teil; ferner besuchten einige Schüler den vom Volksschullehrer Franz Hanseimayer geleiteten Handfertigkeitkurs für Mittelschüler.

Diener:

- Sepperer Johann, k. k. Schuldiener.
 Freithofnig Franz, erster Aushilfsdiener.
 Haushofer Franz, zweiter Aushilfsdiener.

II. Alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Schüler am Schlusse des II. Semesters 1907/1908.

(Die Namen der Vorzugschüler sind mit fetter Schrift gedruckt.)

I. Klasse a.

- | | | |
|--|------------------------------|------------------------------|
| 1. Ackerl Walter. | 11. Kleinberger Adolf. | 23. Sammt Augustin. |
| 2. Amschl Johann. | 12. Knappitsch Erwin. | 24. Schmuck Emil. |
| 3. Birnbacher Norbert. | 13. Langmann Josef. | 25. Sieber Wilhelm. |
| 4. Cinibulk Friedrich. | 14. Michelitsch Hermann. | 26. Simchen Hugo. |
| 5. Ettlmaier Wilhelm. | 15. Nestor Kurt. | 27. Stauder Walter. |
| 6. Garzarolli Alfred, Edler
v. Thurnlack. | 16. Neufeld Leopold. | 28. Szankovits Karl. |
| 7. Hanser Viktor. | 17. Ordelt Emil. | 29. Tripold Hans. |
| 8. Hemmelmayr Franz,
Edler v. Augustenfeld. | 18. Piger Walter. | 30. Visenjak Franz. |
| 9. Illig Udo. | 19. Probst Johann. | 31. Webenau Leopold, Edl. v. |
| 10. Kirchner Siegfried. | 20. Rapp Alois. | |
| | 21. Reisinger Josef. | Privatist: |
| | 22. Riesch Franz. | Dehne Rudolf. |

I. Klasse b.

- | | | |
|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| 1. Aichelberg Friedrich. | 12. Lobinger Albert. | 23. Spranger Josef. |
| 2. Angeringer Simon. | 13. Marenc Matthias. | 24. Steinermaier René. |
| 3. Czimeg Georg. | 14. Meister Emmerich. | 25. Tackner Josef. |
| 4. Duch Rudolf. | 15. Odersky Josef. | 26. Unterleutner Josef. |
| 5. Friedl Bruno. | 16. Pinter Geza. | 27. Uxa Gustav. |
| 6. Göstl Johann. | 17. Puschnigg Erwin. | 28. Wallner Otto. |
| 7. Hauswirth Emanuel. | 18. Rachoy Erich. | 29. Wiktorin Norbert. |
| 8. Hödl Viktorin. | 19. Reimoser Hermann. | 30. Zerkowitz Fritz. |
| 9. Huber Franz. | 20. Repinz Karl. | 31. Zöhrer-Fischer Josef. |
| 10. Klinger Heinrich. | 21. Schwarz Anton. | |
| 11. Kral Friedrich. | 22. Schwarz Ernst. | |

II. Klasse a.

- | | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| 1. Baader Johann. | 15. Lesky Albin. | Privatisten: |
| 2. Bauer Alois. | 16. Lukaseder Heinrich. | Meran Johann, Graf. |
| 3. Brecher Ernest. | 17. Ochsenfeld Konrad. | Stefenelli v. Prenterhof und |
| 4. Čerych Alfons. | 18. Pacher Karl. | Hohenmaur Alois. |
| 5. v. Dienes Karl. | 19. Rothlauer Viktor. | |
| 6. Eichwalder Franz. | 20. Schmied Adolf. | Privatistin: |
| 7. Frucht Paul. | 21. Schreiner Heinrich, Ritter v. | Kaligar Hilde. |
| 8. Frühwirth Karl. | 22. Spork Othmar. | |
| 9. Gawalowski Karl. | 23. Teischinger Egon. | |
| 10. Hausmaninger Julius. | 24. Trieb Johann. | |
| 11. Hölzlsauer Karl. | 25. Wobratansky Egon. | |
| 12. Hruschka Erich. | 26. Zagórowski Paul, Ritter v. | |
| 13. Kaan Wilhelm, Edler v. | Strzemie. | |
| 14. Kleber Josef. | 27. Zimlich Karl. | |

II. Klasse b.

- | | | |
|--------------------------|-------------------------------|-------------------------|
| 1. Bergles Josef. | 11. Latzer Adolf. | 21. Spitzer Franz. |
| 2. Brodner Hermann. | 12. Lindenmann Max. | 22. Stelzl Robert. |
| 3. Dunkl Emil. | 13. Lunardi Friedrich. | 23. Vavřík Karl. |
| 4. Felser Hubert. | 14. Maček Wilhelm. | 24. Wallner Ernest. |
| 5. Fruhmann Johann. | 15. Machatschki Felix. | 25. Weinberger Emil. |
| 6. Fuchs Ferdinand. | 16. Neuhold Johann. | 26. Weiß Albert. |
| 7. Govedič Richard. | 17. Pokorny Viktor. | 27. Weixler Ludwig. |
| 8. Jaklin Friedrich. | 18. Pöll Anselm. | 28. Wendl Konrad. |
| 9. Jaklitsch Josef. | 19. v. Regner Alexander. | |
| 10. Kliment Otto. | 20. Schmid Engelbert. | |

III. Klasse a.

- | | | |
|------------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| 1. Allgeier Karl. | 11. Kump Reinfried. | 21. Siegl Alois. |
| 2. Camuzzi Othmar. | 12. Lafer August. | 22. Taschner Karl. |
| 3. Drugčević Josef, Edler v. | 13. Mach Rudolf. | 23. Weiß Franz. |
| 4. Feyertag Franz. | 14. Marktl Hermann. | 24. Wolff v. Wolfenberg Egon. |
| 5. Hoehenegger Karl. | 15. Maschka Alexander, R. v. | |
| 6. Hutter Alexander. | 16. Mohr Adolf. | |
| 7. Kaas Johann. | 17. Polt Helmut. | |
| 8. Kaufmann Oskar. | 18. Pruckner Johann. | |
| 9. Kopper Heinrich. | 19. Rainer Karl. | |
| 10. Krones Friedrich. | 20. Seidenath Johann. | |

Privatisten:

Keil Georg.
Stürgkh Maximilian, Graf.

III. Klasse b.

- | | | |
|----------------------------|--------------------------------|------------------------|
| 1. Adam Franz. | 9. Glückmann Adalbert. | 17. Rogler Wilibald. |
| 2. Babnik Karl. | 10. Köck Josef. | 18. Scheucher Josef. |
| 3. Borovan Richard. | 11. Milowiz Otto. | 19. Schmidbauer Anton. |
| 4. Braun Walter. | 12. Mukenschnabl Erich. | 20. Schwab Ludwig. |
| 5. Fanedl Josef. | 13. Novak Paul. | 21. Schweinzer Josef. |
| 6. Fox Alexander. | 14. Podobnik Alexander. | 22. Strohmayer Karl. |
| 7. Friedmann Jakob. | 15. Polanecz Stephan. | 23. Taeuber Paul. |
| 8. Fuhrmann Josef. | 16. Polzer Otto. | |

IV. Klasse.

- | | | |
|--|---|------------------------------|
| 1. Beyer Johann. | 16. Krenn Anton. | 30. Ruderer Helmut. |
| 2. Biehler Gottfried, Edler v.
Gemmenstein. | 17. Kriesche Franz. | 31. Schiffkorn Rudolf. |
| 3. Bischoff Wolfgang, Ritter v. | 18. Kurzweil Adalbert. | 32. Schmeidel Hermann, R. v. |
| 4. Darnhofer Rudolf. | 19. Lorenzoni Max. | 33. Sirk Eugen. |
| 5. Dolleschall Eduard. | 20. Maierl Hermann. | 34. Sommeregger Franz. |
| 6. Exner Vinzenz. | 21. Martinak Heinrich. | 35. Sprenger Karl. |
| 7. Fasching Franz. | 22. Miskey Erich, Edler v.
Delneý. | 36. Stefan Franz. |
| 8. Fink Heinrich. | 23. Morocutti Marzell. | 37. Tomšić Wilhelm. |
| 9. Fischer Johann. | 24. Nötel Ernst. | 38. Treiber Johann. |
| 10. Goger Theodor. | 25. Odersky Ernst. | 39. Uitz Johann. |
| 11. Gragger Kornel. | 26. Pelzeter Hugo. | 40. Wolff Erich. |
| 12. Hlawa Johann. | 27. Plessing zu Plesse Heinrich,
Ritter v. | |
| 13. Klikič Georg. | 28. Pollak Emil. | |
| 14. Koller Rupert. | 29. Puff Alfred. | |
| 15. Kotzmann Oskar. | | |

Privatisten:

Andrieu Raoul.
Meran Philipp, Graf.

V. Klasse a.

- | | | |
|--|-----------------------|--|
| 1. Adamus Konrad. | 5. Furreg Odilo. | 10. Knappitsch Wilhelm. |
| 2. Albert Eugen. | 6. Gerber Viktor. | 11. Knechtl Friedrich, Edler
von Ostenburg. |
| 3. Backes Franz. | 7. Goß Anton, Graf. | 12. Kopke Theodor. |
| 4. Dumreicher-Österreicher
Ernest, Baron. | 8. Hatzy Alois. | 13. Kral Benno. |
| | 9. Hofmann Friedrich. | |

14. Kubin Herbert.
15. Lampar Wilibald.
16. Mahnert Alfons.
17. Martinak Max.
18. Morsey Friedrich, Freiherr v.

19. Plank Robert.
20. v. Rabcewicz-Zubkowski Ladislaus.
21. Raiz Siegfried.
22. Rotky Gustav.
23. Skätta Alfred.

24. Stauder Gustav.
25. Stiehl Erich.
26. Székely de Doba Friedr.
27. Vestner Karl.
28. Wunsch Roman.

V. Klasse b.

1. Abam Herbert.
2. Bödeker Maximilian.
3. Egghart Konrad.
4. Gawalowski Wilhelm.
5. Gerlitz Otto.
6. Haymann Emanuel.
7. Jurscha Johann.
8. Kortschak Max.
9. Kronabetter Felix.

10. Lichtenegger Alois.
11. Löschnitschar Franz.
12. Minichhofer Wilhelm.
13. Paier Franz.
14. Paulitsch Friedrich.
15. Pausch Josef.
16. Poschacher Robert.
17. Rimesch Josef.
18. Sabathy Johann.

19. Schlossar Leo.
20. Schniderschitsch Norbert.
21. Schweizer Viktor.
22. Taucher Wilhelm.
23. Wallner Otto.
24. Weinhandl Josef.
25. Weller Franz.
26. Wiesspeiner Hermann.

VI. Klasse.

1. Baumgärtner Franz.
2. Biehler Wolfgang, Edler v. Gemmenstein.
3. Clanner Stephan, Ritter v. Engelshofen.
4. Eberhard Hans.
5. Frieß Hans.
6. Gadolla Klemens, Rit. v.
7. Gaidoschik Richard.
8. Hirschberger Karl.
9. Hočevar Artur.
10. Jäger Josef.
11. Joch Franz.
12. Königswieser Alfons.
13. Koschak Zdenko.

14. Langmann Karl.
15. Lukmann Felix.
16. Markovics v. Csernek Alexander.
17. Meran Franz, Graf.
18. Moro Wilhelm.
19. Poschauko Karl.
20. Pum Gustav.
21. Putz Heinrich.
22. Resch Franz.
23. Schaffer Richard.
24. Schmidinger Josef.
25. Schwarzenberg Josef.
26. Urwalek Johann.
27. Weißensteiner Robert.

28. Widowitz Oskar.
29. Windsperger Julius.
30. Wunsch Johann.
31. Zagórowski Anton, Ritter v. Strzemie.
32. Zagórowski Peter, Ritter v. Strzemie.
33. Zernitz Guido.

Privatisten:

- Forchheimer Philipp.
Woracziczky von Pabienitz
Heinrich, Graf.

VII. Klasse.

1. Bachner Georg.
2. Bolschwing Peter, Freih. v.
3. Bouvier Ernest.
4. Diller Johann.
5. Eisl Johann.
6. Eminger Paul.
7. Felsner Hermann.
8. Fox Karl.
9. Franceschi Peter.
10. Gensinger Alfred.
11. Gregorek Johann.
12. Hausbaum Franz.
13. Jurinka Hermann.
14. Kafka Maximilian.
15. Khull-Kholwald Arnulf Eberhard.

16. Košir Alois.
17. Krisper Alois.
18. Krones Franz.
19. Kurzweil Bruno.
20. Lang Johann.
21. Lichtenegger Franz.
22. Löffelmann Otto.
23. Loibner Ernest.
24. Mayer Ferdinand.
25. Mayer Hans.
26. Nedwed Walter.
27. Ochsenfeld Artur.
28. Peters Julius.
29. Rotky Karl.
30. Schelesniker Anton.
31. Schenk Gustav.

32. Schipfer Peter.
33. Schnaubelt Johann.
34. Schwarz Paul.
35. Sonnenwald Robert.
36. Steinböck Heinrich.
37. Trummer Josef.
38. Walenta Rudolf.
39. Weinberger Rudolf.
40. Weitzer Anton.
41. Wilhelm Vinzenz.
42. Wurmser Rudolf, Edler v.

Hospitantinnen:

- Gurlitt Ludwiga.
Rakoczek Margarete.

VIII. Klasse.

1. Adamitsch Franz.
2. Adler Alfons.
3. Assinger Alois.
4. Blaschke Eugen.
5. Braun Richard.

6. Eminger Erwin.
7. Fidler Viktor.
8. Fritzer Karl.
9. Gangl Johann.
10. Goëß Zeno, Graf.

11. Goriupp Friedrich.
12. Götzhaber Ignaz.
13. Gschladt Richard.
14. Gußmack Josef.
15. Hafner Friedrich.

- | | | |
|---|---------------------------|--------------------------------|
| 16. Hasenhüttl Franz. | 28. Popelka Friedrich. | 41. Valentin Ernest. |
| 17. Hintsteiner Leopold. | 29. Prohaska Egon. | 42. Wessely Karl. |
| 18. Hölzlsauer Josef. | 30. Puntigam Josef. | 43. Wolff v. Wolfenberg Felix. |
| 19. Hoffinger Herbert, Ritt. v. | 31. Reinhart Otto. | 44. Zar Nikolaus. |
| 20. Kohout Ludwig. | 32. Schaupp Franz. | |
| 21. Kovač Maximilian. | 33. Schreiner Ernest. | Hospitantinnen: |
| 22. Kunz Eugen. | 34. Seefriedt Hubert. | Bielohlawek Carola. |
| 23. Leifert Ludwig. | 35. Starchl Friedrich. | v. Halzl Stephanie. |
| 24. List Friedrich. | 36. Streichert Viktor. | Fuhrherr Wilhelmine. |
| 25. Mild Josef. | 37. Strohschneider Franz. | |
| 26. Nagele Friedrich. | 38. Taucher Johann. | |
| 27. Plessing zu Plesse Kurt,
Ritter v. | 39. Triebel Roman. | |
| | 40. Trobec Theodor. | |

III. Unterricht.

A. Lehrplan.

Dem Unterrichte lag der mit dem Ministerial-Erlasse vom 23. Februar 1900, Z. 5146, veröffentlichte Lehrplan samt den dazu gehörigen Instruktionen zu Grunde. Der Zeichenunterricht wurde gemäß der Min.-Verordnung vom 17. Juni 1891, Z. 9193, und vom 4. Jänner 1899, Z. 15.163 ex 1898, erteilt, war demnach in den vier Unterklassen obligat. Der infolge Min.-Erlasses vom 19. Juli 1893, Z. 316, für alle Klassen obligat gewordene Turnunterricht wurde gemäß der Min.-Verordnung vom 12. Februar 1897, Z. 17.261 ex 1896, der relativ-obligate Unterricht in der englischen Sprache (in der VI., VII. und VIII. Klasse) gemäß dem Min.-Erlasse vom 22. September 1904, Z. 26.368, der katholische Religionsunterricht in der I. und II. Klasse gemäß dem Min.-Erlasse vom 16. Jänner 1906, Z. 47.887 ex 1905, der Unterricht im Griechischen in den beiden obersten Klassen nach dem Min.-Erlasse vom 20. Juni 1906, Z. 24.756, durchgeführt. Der Unterricht aus der Physik in der VII. Klasse (1. und 2. Sem.) und in der VIII. Klasse (2. Sem.) endlich wurde gemäß den Min.-Erlässen vom 3. Juli 1906, Z. 26.588, vom 30. November 1906, Z. 45.018 und vom 29. Februar 1908, Z. 10.053 (L.-Sch.-R.-Erlässe vom 14. Juli 1906, Z. 4781, vom 13. November 1906, Z. 6369, vom 24. Dezember 1906, Z. 6369, und vom 11. März 1908, Z. 3/2127/1), in vier wöchentlichen Unterrichtsstunden erteilt.

B. Lesestoff.

α) Aus der römischen Literatur.

III. Klasse α und β.

Corn. Nep.: Miltiades, Themistocles, Aristides, (Cimon, Thrasybulus, Epaminondas, Pelopidas als Privatlektüre); Curtius Rufus: Mem. Alex. Magni, Auswahl nach J. Golling.

IV. Klasse.

Caesar: Bell. Gall. I., IV., Auswahl aus VI.; Ovid (Auswahl von Sedlmayer): Metamorph. 1, 2, 4, Fasten 5 und 6.

V. Klasse α und β.

Livius: I. und XXI. (teilweise); Ovid (nach der Auswahl von Sedlmayer): Metam. 6, 12, 17, 20; Fasti 3, 5, 6, 11, 15; Tristia; 8 Ex Ponto 2. — Privatlektüre: Caesar: Bell. Gall. II., III.; Livius XXII., 1–14; von den ausgewählten Stücken bei Zingerle: 6, 7, 8; Ovid: Abschied von Rom, Caesars Apotheose, Die große Flut, Deukalion u. Pyrrha, Der Neid, Kadmos gründet Theben, Arachne, Lehren d. Pythagoras, Am Feste des Bacchus, O süße Heimat, An die Freunde, Wankelmuth des Glücks, Dädalus und Ikarus.

VI. Klasse.

Sallust: Bell. Iugurth.; Cicero: Erste Rede gg. Catilina; Vergil: Ecl. I., Aeneis I. u. II. (in Auswahl); Caesar: Bellum civile. I. in Auswahl. — Privatlektüre: Sallust: Bellum Catil.; Cicero: Laelius.

VII. Klasse.

Cicero: Or. pro Archia poeta, pro Milone, Cato maior; Plinius: Auswahl aus den Briefen (Ausg. v. Kukula), Vergil: Aen. IV., 173—392. 554—705. VI., 264—759. IX., 176—449. XII., 650—952. — Privatlektüre: Cic.: In Catil. II., III., pro Roscio Amerino, pro Ligario, pro rege Deiotaro, Philipp. I. Vergil: Aen. III., IV., 1—172. 393—553. V. Georg. IV., 315—558. Plinius: Briefe (Auswahl).

VIII. Klasse.

Tacitus: Germania 1—27, Annal. I., II. (Auswahl). Horaz: Oden I., 1, 3, 6, 9, 10, 11, 14, 17, 18, 20, 21, 22, 24, 31, 34, 38; II., 2, 3, 6, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 18; III., 1, 2, 8, 13, 16, 18, 30; IV., 3, 7, 15. Epod. 2, 7. Satir. I., 1, 7, 9. Epist. I., 6, 10. — Privatlektüre: Tacitus: Germania 28—46. Ann. III. Cicero: Pro Ligario. Vergil: Aen. V, IX

β) Aus der griechischen Literatur.**V. Klasse α.**

Xenoph.: Anab. I.—III., V., 1—43, VI., 1—52 u. 79—87; VII.—IX (nach Schenkls. Chrestomathie); Homer: Ilias I. und II. (nach Christ). — Privatlektüre: Homer: Ilias III.; Xenoph.: Anab. V.

V. Klasse β.

Xenoph.: Anab. I.—III., VI., VII., 1—27 u. 47—86. IX. (nach Schenkls Chrestomathie); Homer: Ilias I. u. II. (nach Christ). — Privatlektüre: Xenoph.: Anab. IV., V., X. (nach Schenkl).

VI. Klasse.

Homer: Die vier Schlachten d. Ilias ohne d. Episoden. — Xenoph.: Kyrup. 1—4 (nach Schenkls Chrest.). — Herodot: Perserkr. (nach Hintner) vollst.; Privatl.: Die Episoden d. Ilias. — Herodot: Anhang: Arion u. Periander, Kroisos, Polykrates. Xenoph. Kyrup.: Feldherrn- u. Herrscherleben.

VII. Klasse.

Demosthenes: I., II. und III. olynthische Rede; Rede über den Frieden. Homer: Odyssee I., IV., VI., IX., X., XIII. — Privatlektüre: Homer: Odyssee; Demosthenes: 1. und 2. Philipp. Rede.

VIII. Klasse.

Platon: Apologie u. Kriton, Schlußkapitel des Phaedon. Sophokles: Philoktet. Homer: Odyssee XIV., XX. — Privatlektüre: Homer: Ilias XIV., XIX. Odyssee: IV., XV., XVI.—XIX., XXIII. Isokrates: An Demonikos. Platon: Euthyphron. Herodot: (Auswahl v. Hintner) St. III.—VIII.

γ) Aus der deutschen Literatur.**V. Klasse.**

Lesebuch.

VI. Klasse.

Lesebuch. Lessing: Minna von Barnhelm.

VII. Klasse.

Lesebuch. Goethes Götz von Berlichingen, Egmont, Iphigenie auf Tauris, Torquato Tasso; Schillers Wallenstein; Shakespeares Julius Caesar; Schillers Jugenddramen (Privatlektüre).

VIII. Klasse.

Lesebuch. Goethes Faust I. T., Hermann und Dorothea; Lessings Laokoon (Auswahl); Schillers Braut von Messina; Grillparzers König Ottokars Glück und Ende, Weh dem, der lügt, Ahnfrau; Hebbels Nibelungentriologie.

C. Lehrplan für die relativ-obligaten und die freien Gegenstände.

Evangelischer Religions-Unterricht. I. Abteilung (I. und II. Klasse), 2 St.: Aus der biblischen Geschichte: Das Alte Testament. — Aus dem Gesangbuch: Ausgewählte Lieder, dem Gange des Kirchenjahres entsprechend. — Aus dem Katechismus: Das III. Hauptstück. — II. Abteilung (III.—V. Klasse), 2 St.: Kirchengeschichte des Mittelalters und Reformation und Gegenreformation. — Lektüre aus der Heiligen Schrift: Ausgewählte Stücke aus den Evangelien und Episteln. — Christliche Glaubenslehre: Lehre von Christus, den Sakramenten und der Kirche. — III. Abteilung (VI.—VIII. Klasse), 2 St.: Christliche Glaubenslehre auf Grundlage eines Überblicks über die Religionsgeschichte. — Lektüre des Johannes-Evangeliums im Urtexte.

Israelitische Religionslehre in 2 Abteilungen mit je 1 Stunde. Untere Abteilung, Religion: Die biblische Lehre von Gott. — Biblische Geschichte: Die babylonische Gefangenschaft. — Privatlektüre: Das V. Buch Mosis im Urtexte. — Obere Abteilung, Religion: Die Eigenschaften Gottes im Verhältnis zum Menschen. — Die Gottesebenbildlichkeit des menschlichen Geistes. — Nachbiblische Geschichte: Die Neuzeit. — Hebräisch: Die Sprüche der Väter.

Englische Sprache als relativ-obligater Lehrgegenstand. VI. Klasse, 3 St. Laut- und Leselehre. Sprach- und Leseübungen, Lektüre von Lesestücken. Im Anschluß an die Lektüre: Formenlehre, die wichtigsten syntaktischen Regeln, Gesprächsübungen. Memorieren und Wiedergeben prosaischer Stücke. Nach Swoboda, Elementarbuch der englischen Sprache für Realschulen. Von Weihnachten an sechs Schularbeiten und Diktate. VII. Klasse, 3 St. Lektüre prosaischer Stücke aus Swobodas „English Reader“, die den Schüler mit den landschaftlichen, geographischen, wirtschaftlichen und Verkehrsverhältnissen der britischen Inseln und mit hervorragenden und historisch bedeutenden Bauten in London bekannt machen; ferner solcher geschichtlichen und rein naturwissenschaftlichen Inhalte; endlich rein literarischer Stücke, auch in poetischer Form. Grammatische, sachliche und sprachliche Durcharbeitung des Gelesenen mittels Lesung der im „English Reader“ enthaltenen „Exercises“. Mündliche und schriftliche Wiedergabe des Gelesenen in veränderter Form und Aufgaben. VIII. Klasse, 3 St. Lektüre prosaischer und poetischer Stücke aus dem „Literary Reader“ unter Hervorhebung der wichtigsten Erscheinungen der englischen Literatur. Vorträge in englischer Sprache im Zusammenhange mit dem durchgenommenen Lehrstoffe. Im Halbjahr 4 Schularbeiten. Vorträge: 1. On the Character of Lewis XIth von J. Taucher. — 2. On Thomas Moore's Life and Works von F. Popelka. — 3. Little Lord Fauntleroy by Frances Burnett von J. Gangl.

Slowenische Sprache (als zweite Landessprache für die Schüler mit slowenischer Muttersprache obligat). Der Unterricht wurde in drei Abteilungen, die aus Schülern fast aller Klassen nach dem Verhältnisse der Vorkenntnisse zusammengesetzt waren, in sechs wöchentlichen Stunden erteilt. I. Abteilung: Laut- und Formenlehre, Vokabel-Lernen, Übersetzen, Sprechübungen, Memorieren. Lendovšek, Slow. Elementarbuch. — II. Abteilung: Beendigung der Formenlehre, Vokabel-Lernen, Satzlehre, schriftliches Übersetzen, Sprechübungen, Memorieren. Lendovšek, Elementarbuch, und Lendovšek-Stritof, Slow. Lesebuch. — III. Abteilung: Wiederholung der Grammatik, Übersetzen, Sprechübungen, schriftliche Arbeiten und Vorträge, Poetik, Literaturgeschichte. Lektüre aus Skets „Čitanka za V. in VI. razred srednjih šol“.

Steiermärkische Geschichte. 2 St. wöchentlich. Schülerzahl 6. An der Preisprüfung beteiligten sich alle 6 Schüler.

Darstellende Geometrie und konstruktives Zeichnen. 1½ Stunden wöchentlich für die Schüler des I. u. II. Staats-Gymnasiums. I. Abteilung: Orthogonale Projektionen der Gebilde auf einer und auf zwei Projektionsebenen; Darstellung des Raumpunktes und der Raumgeraden; Bestimmung der Länge von Strecken, des Spurpunktes und Neigungswinkels der Geraden; gegenseitige Lage der Geraden; Darstellung der unbegrenzten Ebenen, Schnittpunkte einer Geraden mit der Ebene; parallele und senkrechte Stellung der Geraden zur Ebene; Einführung neuer Projektionsebenen; Bestimmung der Projektionen eines Punktes auf seinen Koordinaten; Drehung eines Punktes; Projektionen begrenzter Ebenen und ihre Merkmale; Bestimmung des Neigungswinkels einer Geraden zu einer Ebene; Bestimmung des Neigungswinkels zweier sich schneidender Ebenen; Bestimmung des Neigungswinkels einer Ebene zur Projektionsebene; Schattenkonstruktionen ebener Gebilde. — II. Abteilung: Die Körperecke und die eckigen Körper; Darstellung regelmäßiger Polyeder; die Pyramide in ihren Beziehungen auf Ebene und

Gerade; das Prisma in seiner Beziehung auf Ebene und Gerade; Schnitt einer Geraden mit einem Polyeder; Schnitt zweier Polyeder; Schlagschatten und Schlagschattengrenze; die Kegelschnittslinien; Projektion des Kreises; Erzeugung und Darstellung krummer Flächen; die Kegel- und die Zylinderfläche in Bezug auf Ebene und Gerade.

Stenographie. In zwei Kursen zu je 2 St. wöchentlich. I. Kurs: Die Korrespondenzschrift im vollen Umfange mit ausgedehnten praktischen Übungen im Schreiben und Lesen aus dem Lesebuche. II. Kurs: Vollständige Satzkürzungslehre mit Einschluß der logischen Kürzung. Übung im Lesen. Schnellschreibübungen.

Freihandzeichnen. 4 St. wöchentlich. Nichtobligater Gegenstand für die Schüler der V. bis VIII. Klasse. Zeichnen und Malen nach der Natur (Pflanzenformen, Stilleben, kunstgewerbliche Objekte, ornamentale und dekorative Formen u. dgl.). Zeichnen und Malen des menschlichen Kopfes nach geeigneten Studienköpfen und Gipsmodellen und nach der Natur. Das Skizzieren. Zeichnen und Malen nach der Natur im Freien bei Zeichenausflügen.

Gesang. I. Abteilung für Anfänger, 2 St. wöchentlich. II. Abteilung für Vorerücktere, 2 St. wöchentlich. Übungen im gemischten Chore, 1 St. wöchentlich.

Kalligraphie. 2 St. wöchentlich. Die Kurrent- und die Lateinschrift (nebst der Rundschrift) nach Direktor Schwaighofers Methode.

Handfertigkeitunterricht. Holz- und Kerbschnittarbeiten. Ausgeführte Arbeiten: 1 Blumenstab, 1 Aufschritttäfelchen, 1 Papiermesser, 1 Kleiderleiste, 1 Küchenbrett, 1 Palette, 1 Blumentopfständler, 1 Handtuchhalter, 2 Musterbrettchen für Kerbschnitt, 1 Lineal mit Kerbschnitt und 1 Markenkästchen mit Kerbschnitt.

D. Lehrbücher im Schuljahre 1907/1908.

a) Obligate Gegenstände.

I. Katholische Religionslehre.

I. Klasse: Großer Katechismus. Neue Ausgabe.

II. Klasse: Großer Katechismus. Neue Ausgabe. Zetter, Katholische Liturgik, 1. bis 4. Auflage.

III. Klasse: Zetter, Geschichte der göttlichen Offenbarung des Alten Bundes, 1. bis 3. Auflage.

IV. Klasse: Zetter, Geschichte der göttlichen Offenbarung des Neuen Bundes, 1. oder 2. Auflage.

V. Klasse: Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Klassen der Gymnasien, I. Teil, 1. bis 9. Auflage.

VI. Klasse: Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Klassen der Gymnasien, II. Teil, 1. bis 8. Auflage.

VII. Klasse: Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Klassen der Gymnasien, III. Teil, 6. und 7. Auflage mit Ausschluß der früheren.

VIII. Klasse: Feßler, Geschichte der Kirche Christi, 1. bis 4. Auflage.

2. Lateinische Sprache.

I. bis VIII. Klasse: Goldbacher, Lateinische Grammatik, 4. bis 8. Auflage.

I. Klasse: Nahrhaft, Lateinisches Übungsbuch, I. Teil, 6. u. 7. Auflage (mit Ausschluß der früheren).

II. Klasse: Nahrhaft, Lateinisches Übungsbuch, II. Teil, 5. Auflage mit Ausschluß der früheren.

III. Klasse: Nahrhaft-Walser, Lateinisches Übungsbuch, III. Teil, herausgegeben von Ziwsa, 2. Auflage.

IV. Klasse: Nahrhaft-Walser, Lateinisches Übungsbuch, IV. Teil, herausgegeben von Ziwsa, 2. Auflage.

V. Klasse: Kornitzer, Lateinisches Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymnasien.

VI., VII. und VIII. Klasse: Sedlmayer-Scheindler, Lateinisches Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymnasien, 2. Auflage.

III. Klasse: Chrestomathie aus Cornelius Nepos und Curtius Rufus, herausgegeben von J. Golling, 2. Auflage.

IV. Klasse: *Caesaris Comm. de bello Gallico*, ed. Prammer, 6. und 7. Auflage. — Ausgewählte Gedichte des P. Ovidius Naso, herausgegeben von Sedlmayer, 4. bis 7. Auflage mit Ausschluß der früheren.

V. Klasse: Ausgewählte Gedichte des P. Ovidius Naso, herausgegeben von Sedlmayer, 4. bis 7. Auflage. — *Livii ab urbe cond. libri I., II., XXI., XXII. et partes sel. ex libr. III., IV., VI.*, ed. Zingerle, 3. bis 7. Auflage.

VI. Klasse: *Sallustii bell. Iugurth.*, ed. Scheindler. — *Cicero in Catil.*, ed. Nohl, 3. Auflage. — *Caesaris bellum civ.*, ed. Paul (ed. min.). — Vergils Aeneis nebst ausgewählten Stücken der *Bucolica* und *Georgica* von Klouček, 3. bis 5. Auflage.

VII. Klasse: Cicero: Rede für Milo von Nohl, 2. Auflage. — Rede für Archias von Nohl. — *De officiis* von Schiche, 2. Auflage. — Briefe des jüngeren Plinius, herausgegeben von Kukulka. Vergils Aeneis von Klouček, 3. bis 5. Auflage.

VIII. Klasse: Taciti *Germania*, herausgegeben von Müller und Christ. — *Taciti opera, quae supersunt*. Rec. J. Müller, Vol. I: *Libros ab excessu divi Augusti continens*. — Q. Horatius Flaccus, Auswahl von Petschenig, 3. Auflage.

3. Griechische Sprache.

III. Klasse: Curtius—v. Hartel, Griechische Schulgrammatik, 24. bis 26. Auflage, bearbeitet von F. Weigel. IV.—VII. Klasse: Curtius—v. Hartel, 24. Auflage, bearbeitet von F. Weigel. — VIII. Klasse: Curtius, Griechische Schulgrammatik, 19. und 22. Auflage, bearbeitet von W. v. Hartel.

III. und IV. Klasse: Schenkl, Griechisches Elementarbuch, 19. und 20. Auflage mit Ausschluß der früheren.

V. und VI. Klasse: Schenkl, Griechisches Elementarbuch, 19. Auflage mit Ausschluß der früheren.

VII. und VIII. Klasse: Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische, 11. Auflage mit Ausschluß der früheren.

V. Klasse: Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 9.—13. Auflage. — Homers Ilias in verkürzter Ausgabe von Christ, 1. bis 3. Auflage.

VI. Klasse: Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 9. bis 13. Auflage. — Homers Ilias in verkürzter Ausgabe von Christ, 1. bis 3. Auflage. — Herodots Perserkriege, Auswahl, herausgegeben von Hintner, 2. bis 6. Auflage.

VII. Klasse: Demosthenes, *Orationes select.*, ed. Wotke, 3. bis 5. Auflage. — Homers Odyssee in verkürzter Ausgabe von Christ, 1. bis 4. Auflage.

VIII. Klasse: Platons Apologie des Sokrates, Kriton nebst den Schlußkapiteln des Phaedon, ed. Christ. — Sophokles' Philoktet von Schubert. — Homers Odyssee von Christ, 1. bis 4. Auflage.

4. Deutsche Sprache.

I. bis V. Klasse: Willomitzer, Deutsche Grammatik für österr. Mittelschulen, 6. bis 12. Auflage.

I. Klasse: Lampel, Deutsches Lesebuch für die 1. Klasse der österr. Mittelschulen, 6. bis 12. Auflage.

II. Klasse: Lampel, Deutsches Lesebuch für die 2. Klasse der österr. Mittelschulen, 4. bis 10. Auflage.

III. Klasse: Lampel, Deutsches Lesebuch für die 3. Klasse der österr. Mittelschulen, 4. bis 9. Auflage.

IV. Klasse: Lampel, Deutsches Lesebuch für die 4. Klasse der österr. Mittelschulen, 3. bis 9. Auflage.

V. Klasse: Lampel, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen der Gymnasien, 1. Teil, 2. und 4. Auflage.

VI. Klasse: Lampel, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen der Gymnasien, 2. Teil, 6. Auflage mit Ausschluß der früheren.

VII. Klasse: Lampel, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen der Gymnasien, 3. Teil, 2. und 3. Auflage.

VIII. Klasse: Lampel, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen der Gymnasien, 4. Teil, 1. und 2. Auflage.

5. Geographie und Geschichte.

I. Klasse: Richters Lehrbuch der Geographie für die 1., 2. u. 3. Klasse der Mittelschulen. Neubearbeitet von J. Müllner, 8. Aufl. I. Teil.

II. bis III. und V. bis VII. Klasse: Dr. Eduard Richter, Lehrbuch der Geographie für die 1., 2. und 3. Klasse der Mittelschulen, 2. bis 7. Auflage.

IV. Klasse: Fr. M. Mayer, Geographie der österreichisch-ungarischen Monarchie für die IV. Klasse der Mittelschulen, 3. bis 8. Auflage.

I. bis VIII. Klasse: Kozenn, Geogr. Schul-Atlas für Gymnasien, 34. bis 41. Auflage.

II. bis VIII. Klasse: Putzger, Historischer Schul-Atlas, 11., 17. bis 22., 24. bis 28. Auflage.

II. Klasse: Fr. M. Mayer, Lehrbuch der Geschichte des Altertums für die unteren Klassen der Mittelschulen, 2. bis 5. Auflage.

III. Klasse: Fr. M. Mayer, Lehrbuch der Geschichte des Mittelalters für die unteren Klassen der Mittelschulen, 1. bis 5. Auflage.

IV. Klasse: Fr. M. Mayer, Lehrbuch der Geschichte der Neuzeit für die unteren Klassen der Mittelschulen, 1. bis 5. Auflage.

V. Klasse: Zeehe, Lehrbuch der Geschichte des Altertums, 4. Auflage mit Ausschluß der früheren.

VI. Klasse: Zeehe, Lehrbuch der Geschichte des Altertums, 4. Auflage. Zeehe, Lehrbuch der Geschichte des Mittelalters, 2. u. 3. Auflage.

VII. Klasse: Zeehe, Lehrbuch der Geschichte der Neuzeit für die oberen Klassen der Gymnasien, 1. und 2. Auflage.

VIII. Klasse: Zeehe-Schmidt, Österreichische Vaterlandskunde für die VIII. Gymnasialklasse.

6. Mathematik.

I. bis IV. Klasse: Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik für Untergymnasien, 2. bis 6. Auflage. — Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Untergymnasien, 4. bis 8. Auflage.

V. bis VIII. Klasse: Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra nebst einer Aufgabensammlung für Obergymnasien, bearbeitet von A. Neumann, 26. bis 29. Auflage. — Močnik, Lehrbuch der Geometrie, bearbeitet von J. Spielmann, 23. bis 25. Auflage mit Ausschluß der früheren. — Schlömilch, Fünfstellige logar.-trigonometrische Tafeln.

7. Naturgeschichte.

I. und II. Klasse: Pokornys Illustrierte Naturgeschichte des Tierreiches, bearbeitet von Dr. R. Latzel und J. Mik, 23. bis 25. Auflage, Ausgabe B, 27. u. 28. Auflage. — Pokornys Illustrierte Naturgeschichte des Pflanzenreiches, 16. bis 22. Auflage, Ausgabe B, 23. und 24. Auflage.

III. Klasse (2. Sem.): Pokornys Illustr. Naturgeschichte des Mineralreiches, bearbeitet von Noë, 20. und 21. Auflage mit Ausschluß der früheren.

V. Klasse: Scharizer, Lehrbuch der Mineralogie für die oberen Klassen der Gymnasien, 2. bis 6. Auflage. — Wretschko, Vorschule der Botanik, 6. und 7. Auflage.

VI. Klasse: Graber, Leitfaden der Zoologie für die oberen Klassen der Mittelschulen, 4. u. 5. Auflage.

8. Naturlehre.

III. Klasse (1. Sem.): Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die unteren Klassen der Mittelschulen. Ausgabe für Gymnasien.

IV. Klasse: Krist, Anfangsgründe der Naturlehre für die unteren Klassen der Mittelschulen, besonders der Gymnasien, 19. und 20. Auflage, bearbeitet von Pscheidl.

VII. und VIII. Klasse: Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen, Ausgabe für Gymnasien, 1. bis 3. Auflage.

9. Philosophische Propädeutik.

VII. Klasse: Höfler, Grundlehren der Logik, 1.—3. Auflage.

VIII. Klasse: Höfler, Grundlehren der Psychologie, 1. und 2. Auflage.

b) Relativ-obligate und freie Gegenstände.

I. Evangelische Religionslehre.

I. Abteilung (I. und II. Klasse): Biblische Geschichte für den evangelischen Religionsunterricht in den Schulen des Großherzogtums Baden, 9. Auflage. — Ernesti, Luthers kleiner Katechismus, 40. Auflage. — Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg.

II. Abteilung (III. bis V. Klasse): H. Palmer, Der christliche Glaube und das christliche Leben, 7. bis 10. Auflage. — Gesangbuch wie in der I. Abteilung. — Das

Neue Testament unseres Herrn und Heilandes. Wien 1881. — Aust, Lehrbuch der Kirchengeschichte für den evangelischen Religionsunterricht, 3. und 4. Auflage. — Ernesti, Luthers kleiner Katechismus, 40. Auflage.

III. Abteilung (VI. bis VIII. Klasse): K. R. Hagenbach, Leitfaden zum christlichen Religionsunterricht an Gymnasien, 7. und 8. Auflage. — Novum testamentum Graece. Herausgegeben von der Württembergischen Bibelanstalt in Stuttgart.

2. Israelitische Religionslehre.

I. Abteilung (I. bis IV. Klasse): Wolf, Die Geschichte Israels für die israelitische Jugend, 2. Heft, 13. bis 15. Auflage, 3. Heft, 10. und 11. Auflage.

II. Abteilung (V. bis VIII. Klasse): Wolf, Die Geschichte Israels, 4. Heft, 9. und 10. Auflage. — L. Philippson, Die israelitische Religionslehre, Wien 1878. — Wolf, Kurzgefaßte Religions- und Sittenlehre für die israelitische Jugend, 9. Auflage.

3. Englische Sprache.

Swoboda, Elementarbuch der englischen Sprache für Realschulen. — Swoboda, English Reader für Realschulen. — Swoboda, Grammatik der modernen englischen Sprache für Realschulen. — Swoboda, Literary Reader.

4. Slowenische Sprache.

I. und II. Abteilung: Lendovšek, Slowenisches Elementarbuch für deutsche Mittelschulen, Wien 1890. — Lendovšek-Stritof, Slowenisches Lesebuch für Deutsche an Mittelschulen, Wien 1897.

III. Abteilung: Sket, Čitanka za V. in VI. razred, 1. bis 3. Auflage.

5. Steiermärkische Geschichte.

Hirsch-Zafita, Heimatkunde des Herzogtums Steiermark, 2. Auflage.

6. Stenographie.

I. und II. Kurs: Fr. Scheller, Lehr- und Lesebuch der Gabelsbergerschen Stenographie, 5. bis 12. Auflage.

E. Aufgaben für die schriftlichen Arbeiten in der deutschen Sprache.

V. Klasse A.

1. Meine liebste Erinnerung an die heurigen Ferien. [S.] — 2. Taillefer. (Nach Uhlands Gedicht.) [H.] — 3. Die Vorzüge der geographischen Verhältnisse Griechenlands. [S.] — 4. Weihnachten in der Natur. [H.] — 5. Durch welche Eigenschaften gewinnt Siegfried unser Herz? [S.] — 6. Der alte Horatius bittet das Volk um Gnade für seinen Sohn. (Gedankengang einer Rede nach Livius.) [H.] — 7. Das Wasser als Freund und als Feind des Menschen. [S.] — 8. Wie erklärt es sich, daß sich der Leser an den Erfolgen Reinekens freut? [H.] — 9. Die Folgen der Perserkriege. [S.] — 10. Welche Gedanken und Gefühle kann in uns das Osterfest erwecken? [H.] — 11. Mit welchen Plänen ist der Held von Chamisso's Dichtung „Salas y Gomez“ in die Ferne gezogen? [S.] — 12. Die Burg des Sonnengottes. (Nach Ovid.) [H.] — 13. Meine Pläne für den heurigen Sommer. (Ein Brief.) [S.] Lunzer.

V. Klasse B.

1. Ein schöner Herbsttag. [S.] — 2. Bertran de Born. (Nach Uhlands Gedicht.) [H.] — 3. Welche Bedeutung hatten die geographischen Verhältnisse ihres Landes für die Geschichte der Phöniker? [S.] — 4. Weihnachten in Glauben und Leben. [H.] — 5. Welche Umstände machen den Schmerz Kriemhildens besonders ergreifend? [S.] — 6. Das Verfahren gegen den Verräter Orontas. (Nach der Anabasis.) [H.] — 7. Gold und Eisen. [S.] — 8. Durch welche Mittel weiß sich Reineke vom Galgen zu retten? [H.] — 9. Die Ursachen des Peloponnesischen Krieges. [S.] — 10. Der Odem Gottes sprengt die Gräfte — Wacht auf! Der Ostertag ist da. [H.] — 11. Was erfahren wir über die Vorgeschichte des Helden aus Chamisso's Dichtung „Salas y Gomez“? [S.] — 12. Das Bild der Welt nach Ovid's Erzählung von Phaëthon. [H.] — 13. Auskunft über eine Sommerfrische. (Ein Brief.) [S.] Lunzer.

VI. Klasse.

1. Der tragische Konflikt im Hildebrandsliede. [S.] — 2. Die Brünhildensage in der älteren und in der jüngeren Fassung. [H.] — 3. Welche Umstände haben am Ausgange des Altertums den Untergang des römischen Weltreiches herbeigeführt? [S.] — 4. „Wer sleht den lewen? wer sleht den risen? wer überwindet jenen und disen? daz tuot jener, der sich selben twinget.“ (Walther von der Vogelweide.) [H.] — 5. Siegfrieds Fahrt von Santen nach Worms. [S.] — 6. Der blühende Baum ein Bild der Jugend. [H.] — 7. Aus dem Nibelungenliede: Siegfried als Weidmann. [H.] — 8. Walthers politisches Glaubensbekenntnis. (Nach den von uns gelesenen Liedern.) [S.] — 9. „Swer übel wider übel tuot, daz ist menneschlicher muot; swer guot wider übel tuot, daz ist gotelicher muot: swer übel wider guot tuot, daz ist tiuvelicher muot.“ (Aus Freidanks „Bescheidenheit“.) [H.] — 10. „Möchte ich verslāfen des winteres zīt!“ (Walther von der Vogelweide.) [S.] — 11. „O selig, wer wie ihr mit selbstgezognen Stieren den angestorbnen Grund von eignen Äckern pflügt!“ (Aus Hallers „Alpen“.) [H.] — 12. Der Grundgedanke in Klopstocks Ode „Die beiden Musen“. (S.)
Wertheim.

VII. Klasse.

1. Aus „Minna von Barnhelm“: Die Kontrastfiguren zu Tellheim und den Seinen. [H.] — 2. Aus Goethes „Götz von Berlichingen“: Welche Bedeutung hat die letzte Szene des ersten Aufzuges für den Gang der Handlung? [S.] — 3. Die beiden Oden „Prometheus“ und „Grenzen der Menschheit“ von Goethe. (Gegenüberstellung.) [H.] — 4. Welche Bedeutung hat die Lage am Meere für ein Land? [S.] — 5. Welche brennenden Fragen führen zum Dreißigjährigen Kriege und wie werden sie durch ihn erledigt? [H.] — 6. Mit welchem Rechte nennt man die Regierungsphase Leopolds I. das Heldenzeitalter Österreichs? [S.] — 7. Welche Wandlung vollzieht sich in Egmont angesichts des Todes? [H.] — 8. Es ist dafür gesorgt, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen. (Goethe.) [H.] — 9. Die Höhe im Eingangs- und Schlußmonologe des 1. Aufzuges in „Iphigenie auf Tauris“. — 10. Ein edler Mann wird durch ein gutes Wort der Frauen weit geführt. (Goethe.) [S.] — 11. Nach Auswahl: a) Inwiefern sind die geographischen Verhältnisse eines Landes von Bedeutung für dessen geschichtliche Entwicklung? b) Wo Könige bauen, haben Kärner zu tun. (Schiller.); c) Der Kampf um die Ehre. (Mit Bezugnahme auf die in der Schule und über Haus gelesenen Dramen.) [H.] — 12. Österreichs Teilnahme an den Koalitionskriegen. [S.]
Reis.

VIII. Klasse.

1. „Dem Schicksal leihe sie die Zunge, selbst herzlos, ohne Mitgefühl, begleite sie mit ihrem Schwunge des Lebens wechselvolles Spiel.“ [S.] — 2. Faust und Wagner. (Ein Vergleich.) [H.] — 3. Welche römischen Zustände spiegeln sich in Tacitus' Germania wieder? [S.] — 4. Charakteristik einer Hauptperson in Goethes „Hermann und Dorothea“. [H.] — 5. Wie urteilt Lessing über Breitingers Satz: „Poesie ist eine redende Malerei, Malerei ist eine stumme Poesie.“ [S.] — 6. Der homerische Stil in Goethes „Hermann und Dorothea“. [H.] — 7. Verschiedene Wege zum Lebensglück. (Horaz, Oden, I. 1.) [S.] — 8. „Denn noch niemand entflohen dem verhängten Geschick; und wer sich vermißt, es klüglich zu wenden, der muß es selber erbauend vollenden.“ (Braut von Messina.) [H.] — 9. Durch welche landschaftlichen Reize zeichnen sich unsere österreichischen Alpenländer vor anderen Ländern aus? [S.] — 10. „Wenn du — — — mißbrauchtest das Vertrau'n, das Mensch dem Menschen gönnt, mit Lügen meinen Atalus befreitest: Ich würd' ihn von mir stoßen, rück ihn senden zu neuer Haft; ihm fluchen, ihm und dir.“ (Grillparzer, „Weh dem, der lügt“.) [H.] — 11. Nach Auswahl: a) „Der Bauer folgt in Frieden seinem Pflug, es rührt sich in der Stadt der fleiß'ge Bürger, Gewerb und Innung hebt das Haupt empor.“ (Diese Worte aus „König Ottokars Glück und Ende“ sind auf die Regierung unseres Kaisers anzuwenden.) b) In welcher Weise wirkt das Wasser umgestaltend auf die Erdoberfläche? c) Schiller selbst liefert uns in seinen Dramen den Beweis, daß die Schaubühne eine moralische Anstalt sei. [Maturitätsprüfungs-Aufsätze.]
Wertheim.

F. Übungen im Vortrage.

VII. Klasse.

1. Im Invaliden-Dom zu Paris. (Die Gestalt Napoleons.) (Georg Bachner.) — 2. Die Frauengestalten in „Götz von Berlichingen“. (Peter Freiherr von Bolschwing.) — 3. Der Bau des deutschen Dramas. (Hans Diller.) — 4. Blütezeit der mittelhochdeutschen

Literatur. (Paul Eminger.) — 5. Das Zeitalter der Klassiker. (Hermann Felsner.) — 6. Ibsens „Kaiser und Galiläer“. (Wilhelm Holzer.) — 7. a) Vorbereitungszeit der mittelhochdeutschen Literaturblüte; b) Moritz von Schwind. (Sein Leben und seine Kunst.) (Hermann Jurinka.) — 8. Schliemanns Leben und Entdeckungen. (Arnulf Khull-Khollwald.) — 9. Die ältesten Spuren deutscher Literatur. (Hans Larin.) — 10. Die Mutter Goethes. (Franz Lichtenegger.) — 11. Ursachen der Koalitionskriege. (Ernst Loibner.) — 12. Geschichte der Eisenbahnen. (Ferdinand Mayer.) — 13. Ugolino della Gherardesca. (Walter Nedwed.) — 14. Don Carlos in Dichtung und Geschichte. (Julius Peters.) — 15. Arnold Böcklin. (Leben und Schaffen.) (Karl Rotky.) — 16. Die Bartholomäusnacht. (Anton Schelesniker.) — 17. Die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. (Peter Schipfer.) — 18. a) Ein Tag in der Herbstmesse im Anschluß an die Darstellung gleicher Vorgänge in Goethes „Dichtung und Wahrheit“; b) Stadt Friedau und Umgebung. (Johann Schnaubelt.) — 19. Jean Jacques Rousseau. (Leben und Werke.) (Paul Schwarz.) — 20. Julius von Tarent von Leisewitz, ein Dokument des Sturmes und Dranges. (Robert v. Sonnenwald.) — 21. Das religiöse Moment in der französischen Revolution. (Rudolf Weinberger.) *Reis.*

VIII. Klasse.

1. Peter Schlemihls wundersame Geschichte. (Hoffinger.) — 2. Josef v. Eichendorffs „Aus dem Leben eines Taugenichts“. (Braun.) — 3. Goethes Faust. (List.) — 4. Hermann und Dorothea. (Adler.) — 5. Enoch Arden. (Schreiner.) — 6. Das Kloster bei Sandomir von Grillparzer. (Hoffinger.) — 7. Robert Hamerling. (List.) — 8. Gerhard Hauptmanns dramatische Werke. (Popelka.) — 9. Die Entwicklung der deutschen Bühne von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. (Adamitsch.) — 10. Hugo von Hoffmannsthal. (Schreiner.) *Wertheim.*

IV. Lehrmittel-Sammlungen.

1. Bibliothek.

A. Lehrerbibliothek.

Kustos: Professor Dr. Karl Winkler.

Ankauf.

a) Fortsetzungen.

Grimm, Deutsches Wörterbuch. IV. Bd. (1. Abt., 3. Teil), 7. u. 8. Lfg.; X. Bd. (2. Abt.), 4. u. 5. Lfg.; XIII. Bd., 7. Lfg. — Neudrucke deutscher Literaturwerke, 216—221. — Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft, 17. Jahrgang. — Roscher, Lexikon der griechischen und römischen Mythologie, 55. u. 56. Lfg. — Mitteilungen der k. k. geogr. Gesellschaft in Wien, 50. Bd., 3.—12.; 51. Bd., 1. u. 2. — Abhandlungen der k. k. geogr. Gesellschaft in Wien, Nr. 2. — Petermanns Mitteilungen, 1907, 6.—12.; 1908, 1.—4.; Inhaltsverzeichnis zu Petermanns Mitteilungen 1895—1904. — Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, 1907, 3—8. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht, 1907, 3—6; 1908, 1—3. — Zeitschrift für die österr. Gymnasien, 1908, 4—12; 1907, 1—4. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen, Berlin, 1907, 5—12 u. 1 Supplementheft; 1908, 1—5. — Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik, 19. u. 20. Bd., 5.—10. Heft; 21. u. 22. Bd., 1.—4. Heft. — Fries-Menge, Lehrproben und Lehrgänge, 92.—95. Lfg. — Paulys Realenzyklopädie, herausg. v. Wissowa, 11. Halbbd. — Helmolt, Weltgeschichte, 9. Bd. — Verhandlungen der k. k. zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien, 1907, 4—10; 1908, 1—3. — Engler-Prantl, Pflanzenfamilien, 229. u. 230. Lfg. und Ergänzungsheft II. — Bronn, Klassen und Ordnungen des Tierreiches, 78. u. 79. Lfg. — Fricks Physikalische Technik, II. Bd., 1. Abt. — Erstes österreichisch-ungarisches Lehr- und Lernmittel-Magazin, 25. Jahrg., 2.—4. Heft. — Loos, Enzyklopädisches Handbuch der Erziehungskunde, II. Bd. — Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich, 1908. — Verordnungsblatt, 1907, 11—25; 1908, 1—11.

b) Neuanschaffungen.

Handbuch des deutschen Unterrichts an höheren Schulen, I. Bd., 1. Abt. (Matthias, Geschichte des deutschen Unterrichts), I. Bd., 2. Abt. (Geyer, Der deutsche Aufsatz), I. Bd., 3. Abt. (Goldscheider, Die Behandlung der Lesestücke und Schriftwerke), III. Bd., 1. Abt. (Meyer, Deutsche Stilistik), III. Bd., 2. Abt. (Lehmann, Deutsche Poetik), III. Bd., 3. Abt. (Saran, Deutsche Verslehre). — Menge, Die Oden und Epoden des Horaz. — Fritzsche, Des Q. Horatius Flaccus Sermonen. — Heinze-Kießling, Oden und Epoden des Horaz. — Ribbeck, Vergili opera (5 Exempl.). — Merkel, Ovidii Fastorum libri (5 Exempl.). — Merkel, Ovidii Metamorphoses (5 Exempl.). — Weissenborn, T. Livii a. u. c. libri (2 Exempl.). — Dindorf, Homeri Ilias (2 Exempl.). — Kaegi, Griechische Schulgrammatik. — Kaegi, Autenrieths Schulwörterbuch zu den homerischen Gedichten. — Strzygowski, Die bildende Kunst der Gegenwart. — Wundt, Grundriß der Psychologie. — Putzger, Histor. Schulatlas. — Weber-Wellstein, Enzyklopädie der Elementar-Mathematik, 3 Bde. — Heumann, Anleitung zum Experimentieren bei Vorlesungen über anorgan. Chemie, 3. Aufl. — Rosenberg, Experimentierbuch für den Unterricht in der Naturlehre. — Hassack und Rosenberg, Die Projektionsapparate. — Lubarsch, Elemente der Experimentalchemie.

Geschenke.

Vierteljahrsschrift für körperliche Erziehung, hg. von Burgerstein und Pimmer, 3. Jahrg. 2., 3. u. 4. Heft. — Jahreshefte des österr. archäologischen Institutes in Wien, 10. Bd., 1. Heft. — Anton Auerspergs politische Reden und Schriften, herausg. v. Hock. — Friedrich Schlegels Briefe an Frau Christine v. Stransky, herausg. von M. Rottenmanner, I. Bd. — Grillparzers Gespräche und Charakteristiken seiner Persönlichkeit durch die Zeitgenossen. Gesammelt und herausgegeben von Sauer. 2. Abt. (Ministerium für Kultus und Unterricht.) — Zeitschrift des Historischen Vereines, 5. Jahrgang. — Neujahrsblatt des Historischen Vereines für Steiermark. (Historischer Verein für Steiermark.) — Chronik des Wiener Goethe-Vereines, 19. u. 20. Jahrg. (Wiener Goethe-Verein.) — Annales du Musée d'histoire naturelle de Marseille. Tome X. 1906—1907. (Muséum d'Histoire Naturelle de Marseille.) — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. Begründet von Kehrbach, 17. Jahrg., 3. u. 4. Heft; 18. Jahrg., 1. u. 2. Heft. — Mitgliederverzeichnis der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte, 1906 u. 1907. — Beiträge zur Österreich. Erziehungs- und Schulgeschichte. Herausg. von der österr. Gruppe der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. 9. Heft. — Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. 13. Jahresbericht der österreichischen Gruppe. — Mitteilungen des Vereines deutscher Mittelschullehrer, 6. Jahrg. (Regierungsrat Dr. Artur Steinwenter.) — Katalog einer Wiener Grillparzer-Sammlung von Adolf Weilheim. (Der Verfasser.) — Die Öffentlichkeitserklärung des Schulunterrichtes durch ein Reichsgesetz. Ein Beitrag zur Schulreform. Von Ludwig Odstrčil. (Der Verfasser.) — Heidenwolf, Die Entführung der ungarischen Krone. (Der Herausgeber.) — Die im vorigen Jahresberichte erwähnte Bücherspende des Schulrates Alfred Heinrich, k. k. Professors i. R., besteht aus folgenden Büchern: Ditzges, Philippische Reden des Demosthenes. — Bottek, Ausgewählte Reden des Demosthenes. — Windel, Demosthenes-Kommentar. — Simon, Präparation zu Demosthenes' acht Reden gegen Philipp. — Bamberg, Platons Apologie und Kriton. — Lindner, Auswahl aus den Schriften Xenophons. — Scheindler, Herodot-Auswahl, 1. und 2. Teil. — Cauer, Homeri Ilias. — Cauer, Homeri Odyssea. — Rappold, Chrestomathie aus griechischen Klassikern. — Vogrinz, Grammatik des homerischen Dialektes. — Hartel, Abriß der Grammatik des homerischen und herodotischen Dialektes. — Sobota, Griechisches Schatzkästlein, vorzugsweise für Maturanten. — Koch, Übungsbuch zur griech. Formenlehre, 2. Heft. — Drück, Griech. Übungsbuch f. d. VII. u. VIII. Kl. — Kaegi, Griech. Übungsbuch, 1. Teil. — Weißenfels, Griech. Lese- und Übungsbuch f. Tertia, 1. Teil. — Hoffmann, Historiae antiquae. — Schmidt, Lat. Lesebuch aus C. Nepos u. Curtius Rufus samt Wortkunde (2 Exempl.). — Reich, Des Q. Curtius Rufus Geschichte Alexanders des Großen. — Erbe, Cornelii Nepotis vitae. — Menge, I. Caesaris Commentarii de bello Gallico, 3. Bdchen s. Anhang. — Weissenborn, Titi Livi ab urbe condita libri, I. Bd., 1. Heft u. IV. Bd. — Luterbacher, T. Livii a. u. c. liber XXII. — Müller, T. Livii a. u. c. liber I. — Haupt, Livius-Kommentar z. I., XXI. u. XXII. Buch. — Soltau, Präparation zu T. Livii a. u. c. lib. Buch V—X in Auswahl. — Rappold, Chrestomathie aus lat. Klassikern. — Chambalu, Präparation zu Horaz' Oden und Satiren. — Krause, Präparation zu Cic. Rede gegen Verres. Buch IV. — Roßberg, Kommentar zu Cic. divinatio in Caecilius u. IV. Buch der 2. Rede gegen Verres. — Schmalz-Wagener, Latein. Schulgrammatik. — Erläuterungen zur lat. Schulgrammatik

von Schmalz. — Waldeck, Lateinische Schulgrammatik. — Leuchtenberger, Die Oden des Horaz disponiert. — Stange, Präparation zu Tacitus' Germania. — Hauler, Lat. Übungsbuch, Abteil. f. d. I. Schulj. — Hauler, Lat. Stilübungen für die oberen Klassen, Abt. f. d. V. u. VI. Kl., VII. Kl., VIII. Kl. u. Vorübungen. — Steiner-Scheindler, Lat. Lehr- und Übungsbuch, 2. u. 3. Teil. — Stüpfle, Aufgaben zu lat. Stilübungen, 1. u. 2. Teil. — Knesek, Lat. Übungsbuch f. d. II. Kl. — Koziol, Lat. Übungsbuch, 1. u. 2. Teil. — Wezel, Cäsars gallischer Krieg, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische. — Detto u. Lehmann, Übungsstücke nach Cäsar. — Perthes, Lat. Lesebuch f. d. VI. Kl. s. Vokabular. — Zimmermann, Übungsbuch im Anschluß an Cicero, Sallust und Livius, 4. Teil. — Schmidt, Übungsbuch z. Übers. in das Lateinische, 3. Kl. — Wörterbuch zur Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Latein. von Hintner und Neubauer. — Plancks Übungsstücke f. d. lat. Komposition. — Strauch, Der lat. Stil, Übungsb., 3. u. 4. Abt. — Jan, Vorlagen und Übungen im lat. Stil f. Sekunda. — Jauker, Zur Methodik des Unterrichtes im deutschen Aufsätze. — Neumann, Deutsches Lesebuch f. d. I. Kl. der Gymnasien. — Vogel, Erzählungen zu Aufsatzübungen. — Drescher, Erziehliche Aufgabe der Schule u. der Behörden. — Koch, Die Notwendigkeit einer Systemänderung im griech. Anfangsunterrichte.

B. Schülerbibliothek.

Kustos: I. Sem.: Professor Josef Holzer.

II. Sem.: Professor Dr. Franz Pichler.

Ankauf.

a) Fortsetzungen.

Gaudeamus, 10. Jahrg. (Schluß), 11. Jahrg. (1.—18.) — Das große Weltpanorama, 7. Bd. — Neuer deutscher Jugendfreund, 62. Band. — Erzählungen für Jugend und Volk, 14. Bd. — Das Neue Universum, 28. Bd. Fortsetzung der Kollektion Verne: Das Reisebureau Thompson und Kompanie. (2 Bd.). — Drei Fortsetzungen der Bachemschen Sammlung: Der Gotenfürst, von Ad. Jos. Cüppers. Gotswin, Des Fiedlers Denkbuch, von Ant. Schott. Das Franzosenkind, von C. Haaß. — Die bedeutendsten Kunstwerke, von Dr. Alfred Möller, 2. Bd. — Illustriertes Jahrbuch der Erfindungen, 8. Jahrg.

b) Neuanschaffungen.

Habsburger Anekdoten von Dr. Fanz Schnürer. — Josef Bärenfuß. Eine Märchen-erzählung für die Jugend. — R. Kipling, Im Dschungel. — Unter Habsburgs Kriegsbanner. Von Fr. Deitl. (4 Bd.)

Geschenke (in zeitlicher Abfolge).

Das große Weltpanorama, 5. Bd., Gesch. des ehem. Schülers Alfred v. Herz. — Geschenke aus dem Nachlasse des verstorbenen Prof. Wilh. Swoboda: Escott, England, von Dr. E. Regel. S. Smiles, Industrial Biography, von Dr. Glauning. Hamilton Fyfe, History of Commerce, von Dr. J. Péronne. Modern English Novels, von Dr. A. Mohrbutter. Charles Dickens, A Christmas Carol, von Dr. H. Heim. Mark Twain, A Tramp Abroad, von Dr. M. Mann. Mrs. Gaskell, Cranford, von Dr. E. Schmidt. Anthony Trollope, Drei Erzählungen von Dr. J. Ellinger. Stories from English History by Various Authors, von J. Bube. English Fairy Tales, von Dr. L. Kellner. England's First Century under the House of Hanover I., von Dr. H. Müller. Mrs. Craik, Cola Monti, von G. Opitz. Margaret Gatty, Parables from Nature, von Dr. A. Müller. Gulliver's Travels, by Dean Swift, von Th. Parry. Black-Eyed-Susan. A Nautical and Domestic Drama by D. Jerrold. Samuel Smiles, Georges Stephenson, von Dr. J. Wershoven. Sechs Hefte verschiedener engl. Zeitschriften. — Geschenke des Abiturienten Wachslers: Lessings Laokoon, von Jauker. Die deutsche Heldensage, von Prosch u. Wiedenhofer. Schillers Jungfrau von Orleans, von Kny. Schillers Maria Stuart, von Müller. — Geschenke des Abiturienten Högelsberger: Goethes Götz von Berlichingen, Schulausg. von L. Smolle. Schillers Wallenstein, Räuber, Jungfrau von Orleans, Schulausg. von Bernd, Neubauer, Kny. Goethes Egmont, Schulausg. von Blume. Lessings Minna von Barnhelm u. Laokoon, Schulausg. von Streinz, Jauker. — Goethes Torquato Tasso, Iphigenie auf Tauris, Schulausg. von Neubauer, Jauker. Herders Cid, Schulausg. von Jauker. Ploetz, Hauptdaten d. Weltgesch. Hoffmann, Erl. zu Goethes Egmont. Stecher, Erl. zu Goethes Iphigenie.

Schillers Wilhelm Tell, Schulausg. von Szemcka. Goethes Iphigenie, Schulausg. von Jaucker. Schillers Räuber, Schulausg. v. Scheich. Grillparzer König Ottokars Glück und Ende, Schulausg. v. Lichtenfels. — Grillparzer, König Ottokars Glück und Ende, Schulausg. v. Lichtenfels. Geschenk des Abit. Priebisch. — Geschenke des Abit. Pohl: Schillers Jungfrau v. Orleans (2 Exempl.), Maria Stuart, Schulausg. v. Ullsperger, Aelschker. — Grillparzer, König Ottokars Glück und Ende, v. Prosch. Geschenk d. Abit. Plessing. — Goethe, Torquato Tasso, v. Castle. Gesch. d. Abit. Pohl u. d. Abit. Baaz. — Lessing, Emilia Galotti, v. Rebhann. Gesch. d. Abit. Baaz. — Lessing, Minna von Barnhelm, von Streinz. Gesch. d. Abit. Pohl. — Lessing, Laokoon v. Jaucker. Geschenke der Abiturienten Miller, Baaz, Pohl u. Rupp. — Geschenke d. Abit. Rupp: Goethe, Götz v. Berlichingen, Schulausg. v. Smolle; Goethe, Hermann u. Dorothea, Schulausg. v. Lichtenfeld. — Lessing, Minna v. Barnhelm, Schulausg. v. Streinz. Gesch. d. Abit. Uranitsch. — Gesch. d. Quart. Schiffkorn: Ploetz, Hauptdaten der Weltgeschichte. Deitl, Unter Habsburgs Kriegsbanner. — Th. Körners Werke in 1 Bd. v. Wildenow. Gesch. d. Abit. Leifert. — Weiters aus dem Nachlasse des Herrn Prof. Swoboda: Louisa M. Alcott: Good Wives. A story for girls, von Dr. Müller. J. W. Gordon: London Life and Institutions, von Ackermann. — Kl. Thalhammer, Prinz Johann. Geschenk des Verfassers. — Zur feierl. Enthüllung des Württemberg-Denkmales. Gesch. des Denkmalkomitees. — Emilia Galotti, Schulausg. von O. Langer. Geschenk des Verfassers.

Anhang.

Bibliothek des Vereines zur Unterstützung würdiger und dürftiger Schüler der Anstalt.

Ankauf.

Richter-Müller, Lehrb. d. Geographie f. d. I. Kl., 16 St.; Nahrhaft, Lat. Übungsb. f. d. I. Kl., 11 St.; Nahrhaft, Lat. Übungsb. f. d. II. Kl., 6 St.; Rosenberg, Lehrb. d. Physik f. Untergymnasien, 6 St.; Kornitzer, Lat. Übungsb. f. d. Obergymnasium, 6 St.; Zeehe, Geschichte des Altertums, 4 St.; Kukula, Briefe des jüng. Plinius, 6 St.; Schenkl, Übungsb. f. Oberklassen, 10 St.; Horaz, Ausw. v. Petschenig, 5 St.; Sophokles, Philoctet, von Schubert, 6 St.; Zetter, Kathol. Liturgik, 3 St.; Großer Katechismus, 4 St.; Schlömilch, Logarithmentafeln, 4 St.; Streißler, Lehrb. d. darst. Geometrie, 2 St.; F. M. Mayer, Geschichte d. Altertums f. Unterklassen, 3 St.; Willomitzer, Deutsche Grammatik, 3 St.; Zeehe-Heiderich, Vaterlandskunde, 3 St.

Geschenke (in zeitlicher Abfolge).

Brauchbare Schulbücher und Hilfsbücher spendeten: Der Schüler Fanedl (III. b) 2 St.; die Abiturienten Kilian 14 St., Eregger 20 St., Schlesinger 15 St., Perl 5 St., Steinwenter 25 St., Wachslar 1 St., Zierler 1 St., Pucks 3 St., Högelsberger 10 St., Pucher 11 St., Verhouscheg, 7 St., Knappitsch 9 St., Rupp 5 St., Uranitsch 40 St.; die Schüler Sprenger (IV. a) 1 St., Seefriedt (VIII.) 3 St., Metzler (VI.) 2 St., Novak (III. b) 1 St., Taucher (VIII.) 3 St., Hintsteiner (VIII.) 2 St., Pum (VI.) 1 St., Gregorek (VII.) 1 St.; die Oktavener: v. Hoffinger 4 St., Braun 1 St., Strohschneider 1 St., Schaupp 1 St., v. Wolff 1 St., Graf Heinr. Woracziczky 6 St., cand. iur. Jos. Schuch 6 St., Weißensteiner (VI.) 4 St.; der Bibliothekar Prof. Jos. Holzer 7 St., Weinhandl (V.) 9 St., Schiffkorn (IV.) 1 St., Graf Goëß (V.) 7 St., Plessing (VIII.) 1 St.; die Buchhandlungen Fr. Tempsky 6 St., Alf. Hölder 3 St., R. Graeser 6 St.; der Direktor der Anstalt Reg.-Rat Dr. Steinwender 8 St., Suppl. H. Požegar 1 St., Holzer (VI.) 6 St., Braun (VIII.) 7 St.

Stand der Sammlungen:

Lehrerbibliothek: Anzahl der Bände	5038.
" " Hefte	2112.
" " Programme	21005.
Schülerbibliothek: Anzahl der Werke	1142.
" " Bände	2039.
Bibliothek des Unterstützungsvereines: Anzahl der Bände	2901.

Apparate zu psychologischen Schulversuchen.

Ankauf.

1 Planspiegelchen. — 5 Scheibchen farbigen Papiers mit Stiel. — 1 feines Tüllnetz in Rahmen. — 1 Guckrohr, vorn Ringe verschiedener Größe, in verschiedenen Abständen anzubringen, hinten drehbarer Halbverschluß zum Durchsehen mit einem oder beiden Augen.

Stand der Sammlung:

42 Stücke.

2. Musikaliensammlung.

Kustos: Gesanglehrer Friedrich Staudinger.

Ankauf.

„Ach wohin“, Chor von Hellmer.

Stand der Sammlung:

a) 11 Messen mit 564 Stimmen; b) 12 Chöre mit 870 Stimmen (80 Singstimmen waren Ersatz für abgefallene); c) 26 Chöre weltlichen Inhaltes mit 1437 Stimmen; d) 15 Hefte Partituren; e) ein neues Harmonium; f) eine Geige samt Kasten.

3. Geographisches Kabinett.

Kustos: Professor Johann Georg Reis.

Ankauf.

Kampen, Graecia antiqua u. Italia antiqua; Baldamus, Wandkarte zur Deutschen Geschichte im 18. Jahrh.; Bilder für den geographischen Unterricht: Titel, Steinkohlenformation; Hölzl, Berner Oberland; Geistbeck, 9 geograph. Detailbilder. Bilder für den geschichtl. Unterricht: Raffael, Schule von Athen; Böcklin, Überfall von Seeräubern, Toteninsel; Deffregger, Letztes Aufgebot, Heimkehr der Sieger; Segantini, Rückkehr ins Heimatland; Thoma, Schwarzwaldtal; Kaulbach, Hunnenschlacht; Piloty, Seni an der Leiche Wallensteins; Uhde, Grablegung Christi; Cybulski, 10 Wandtafeln.

Geschenke.

Bleierze (Bleiberg) (Schüler Fruhmann, II. b Kl.); 2 Olivinbomben (Kapfenstein) Lava (Seindlberg), Venus (Nikolaiberg) (Schüler von Drugčević, III. a Kl.); Lapilli (Vesuv) (Schüler Polzer III. b Kl.).

Stand der Sammlung:

6 Planigloben; 56 Wandkarten, welche die physikalische Geographie betreffen; 17 Wandkarten, welche die politischen oder ethnographischen Verhältnisse darstellen; 58 Wandkarten für den geschichtlichen Unterricht; 124 Bilder für den geographischen, 374 für den geschichtlichen Unterricht; 6 Reliefkarten; 8 Panoramen; 1 Globus; 16 Spezialkarten (Steiermark); 1 Zeittafel; 62 Diapositive. Die Sammlung von Rohprodukten zählt 33 Nummern, die der geologischen und mineralogischen Abteilung 84, die von Gegenständen der Textil-Industrie u. s. w. 2, die der Photographien 8, die der Münzen und Medaillen 191 Inventarnummern. Ein Rest ist noch zu beschreiben.

4. Physikalische Lehrmittelsammlung.

Kustos: Dr. Ferd. Kern.

Ankauf.

1 Äquivalententafel, 1 Atomgewichtstafel, 2 Reservelinsen zum Kondensator des Projektionsapparates, 1 Schwefelkohlenstoffprisma, Apparat für Peltiers Phänomen, 2 Spektraltafeln, 4 Stück Fußklemmen, 5 Elektroskope nach Rosenberg, dazu 1 Kondensator aus Aluminium, 1 guter Leiter mit Hartgummigriff, 1 Metallspitze und 5 Metallkugeln, Funkenmikrometer, Wolframlampe samt Träger und Kabel, verschiedene Chemikalien und chemische Utensilien. Außerdem wurden verschiedene Reparaturen, beziehungsweise Umarbeitungen und Ergänzungen vorhandener Apparate veranlaßt.

Stand der Sammlung:

Utensilien 29, Werkzeuge 91, Chemie 121, Mechanik 236, Akustik 51, Optik 116, Wärmelehre 47, Magnetismus und Elektrizität 239, Astronomie 4. Zusammen 934. Geometrie 12 Stücke.

5. Naturhistorisches Kabinett.

Kustos: Prof. D. J. Günter.

Ankauf.

Nervensystem einer Ratte, Gehirne von Tieren sechs verschiedener Klassen. Schwarze Kreuzotter, Blutegel, Hufeisennase, Bitterling-Entwicklung, Nervensystem einer Schnecke; Kieselsinter, Knollenopal, Diabas, Gabbro, Chalcedon, Amethyst von Oberstein und aus Tirol, Tombak; eine botanische Wandtafel von Schmeil (Champignon) und eine pflanzenanatom. Tafel von Niemann-Sternstein.

Geschenke.

Mehrere Minerale (vom Herrn Dr. Kaufmann in Veitsch), ein ausgestopftes Krokodil, ein großer Haifischkiefer (vom Herrn Inspektor K. Happak), Eisen, Stahl und Hilfsmittel zur Eisenbereitung (vom Herrn Direktor Dr. Dolinar), Scheltopusik in Spiritus und zwei große Tange auf Papier (vom Fräulein Bielohlawek), Tropfstein künstlich aus der Papierfabrik Gratwein (von Kohout, VIII. Kl.), je ein Schädel von einem Schwein engl. Rasse (von v. Plessing, VII. Kl., und von v. Regner II. Kl.), Basaltschlacke von Klöch (von Backes, V. Kl.), Graphit von Schwarzbach (von Koschak, VI. Kl.), Onyx-Halbkugel (von Fischer, IV. Kl.), Nest einer Rauchschnalbe (von Feyertag, III. Kl.), Rehschädel, Katzenschädel in Fleisch (von Mařeneč, I. Kl.), Fususschnecke (vom Herrn Prof. Dr. Hoffer), Gorgonia graminea und Axolotl (vom Kustos), mehrere Vogeleier (vom Grafen Meran, VI. Kl.).

Stand der Sammlung in Stücken:

a) Zoologische Sammlung: Skelette und Skeletteile 90, Spiritus-Präparate 329, ausgestopfte Tiere 308, Trocken-Präparate 128, Molluskenschalen 209, mikroskopische Präparate 207, paläont. Sammlung 196, Modelle 45. b) Botanische Sammlung: Pflanzenfaszikel 21, Hölzer 39, andere Trocken-Objekte 10, mikrosk. Präparate 130, fossile Pflanzen 14, Modelle 53. c) Mineralogische Sammlung: Minerale 1243, Kristallmodelle 225. d) Petrographische Sammlung: Gesteine 185, Dünnschliffe 16. e) Abbildungen 618. f) Wissenschaftliche Instrumente 72. g) Werkzeuge 18. h) Aquarium 1.

6. Lehrmittelsammlung für den Zeichenunterricht.

Kustos: Prof. Josef Klicha.

Stand der Sammlung:

Geräte 254, Drahtmodelle 57, elementare und architektonische Holzmodelle 863, architektonische Gipsmodelle, Gefäße und Geräte 126, ornamentale Gipsmodelle und Naturformen 398, figurale Gipsmodelle 94, 7 Stück versch. Seidenstoffe, 19 verschiedenfarbige Bänder, 10 Stück Waffen und Rüstungsgegenstände in Nachahmung aus Papiermaché. Vorlagen und Hilfswerke: 2725 Blätter, 15 Bände.

7. Turn- und Spielgeräte.

Kustos: Turnlehrer Anton Menacher.

Ankauf.

a) Turngeräte: Ein langes Schwingseil, ein Barren aus Eisen mit dreifacher Stellung, 80 Stück Keulen.

Stand der Sammlung:

433 Stücke.

b) Spielgeräte: Stand unverändert, also 151 Stücke.

V. Förderung der körperlichen Ausbildung der Jugend.

In Befolgung des diesen Gegenstand betreffenden Ministerial-Erlasses vom 15. September 1890, Z. 19.097, wandte sich der Berichterstatter an die Besitzer, beziehungsweise Pächter der verschiedenen Eislaufplätze und Bade-Anstalten, welche die an sie gestellten Bitten freundlich gewährten und den Schülern des hiesigen Gymnasiums gegen Vorweisung amtlicher Legitimationen eine bedeutende Ermäßigung zugestanden, wofür den Inhabern an dieser Stelle zugleich der beste Dank der Anstalt hiemit ausgesprochen sei.

Der Eifer, mit dem die Gymnasial-Jugend infolge der verringerten Kosten während des Winters dem Schlittschuhlaufen und während des Sommers dem Baden und Schwimmen oblag, übte einen günstigen Einfluß auf die Kräftigung ihres Körpers und ihrer Gesundheit aus.

Jugendspiele: Die Jugendspiele wurden auf dem Spielplatze vor der Landesturnhalle, den der steiermärkische Landesausschuß in höchst dankenswerter Weise unentgeltlich zur Verfügung stellte, abgehalten. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich folgende Spiele: Kreisball, Tag und Nacht, Barlaufen, Schockball, Schleuderball, Fußball Faustball, Korbball.

Ordnung:

Tag	Stunde	Klasse	Spielleiter	Aufseher
Montag	6—7¼ abends	I. a, I. b und II. a, II. b	Assinger Alois, Taucher Johann, Starchl Friedrich, Eminger Erwin der VIII. Klasse	Supplent Adolf Hainschegg
Mittwoch	6—7¼ abends	V. a, V. b und VI. bis VIII.	Adamitsch Franz, Assinger Alois, Braun Richard, Zar Nikolaus der VIII. Klasse	Supplent Karl Pfarr
Donnerstag	6—7¼ abends	III. a, III. b und IV.	Diller Johann u. Eminger Paul der VII. Klasse und Wessely Karl der VIII. Klasse	Supplent Dr. Albert Thalhammer

Wie alljährlich unternahmen auch heuer die Professoren mit ihren Schülern wiederholt Ausflüge in die nähere und entferntere Umgebung der Stadt.

Auf Einladung des hiesigen Stadtschulrates vom 11. Mai 1907, Z. 2864, haben an der vom städtischen Volksschullehrer Maximilian Meyer geleiteten Ferialreise in das Glocknergebiet zwei Schüler der h. o. Anstalt teilgenommen.

Die Konferenz, betreffend die Förderung der körperlichen Ausbildung der Jugend, wurde am 20. Dezember 1907 abgehalten.

Während der täglichen Unterrichts-Unterbrechungen um 9, 10 und 11 Uhr vormittags und um 3 Uhr nachmittags wurden die Schüler, wenn die Witterung es gestattete, in den Hof des Gymnasial-Gebäudes gelassen, wo sie sich in munterster Weise herumtrieben.

VI. Statistik der Schüler.

	I.		II.		III.		IV.	V.		VI.	VII.	VIII.	Zu- sammen
	a	b	a	b	a	b		a	b				
1. Zahl der Schüler.													
Zu Ende 1906/1907	34	27	28	24	27	21	30	28	46	44	46	44	399
Zu Anfang 1907/1908	36	36	30	28	28	26	43	31	30	35	43	46	412
Während d. Schuljahres eingetreten	2†	1	2†	—	1	1	1	—	—	2	1	1††	12
Im ganzen also aufgenommen . . .	38	37	32	28	29	27	44	31	30	37	44	47	424
Darunter:											††	**	
Neu aufgenommen, und zwar:													
aufgestiegen	33	34	3	4	2	4	2	3	2	3	2	2	94
Repetenten	4	—	1	—	1	2	2	1	2	1	—	—	14
Wieder aufgenommen, und zwar:												***	
aufgestiegen	—	—	23	21	23	19	40	23	22	32	41	45	289
Repetenten	1	3	5	3	3	2	—	4	4	1	1	—	27
Während d. Schuljahres ausgetreten	6	6	2	—	3	4	2	3	4	2	2	3††	37
Schülerzahl zu Ende 1907/1908 . .	32	31	30	28	26	23	42	28	26	35	42††	44†††	387
Darunter öffentliche Schüler . . .	31	31	27	28	24	23	40	28	26	33	42	44	377
Privatisten	1	—	3	—	2	—	2	—	—	2	—	—	10
2. Geburtsort (Vaterland).*													
Graz	11 ¹	10	17 ¹	7	9	14	19	15	12	13 ¹	15	21	163 ³
Steiermark außer Graz	9	9	3 ¹	13	10 ²	3	9 ²	4	10	12	15	13	110 ⁵
Österreich unter der Enns	4	—	2	4	3	2	3	1	1	1	4	2	27
" ob der Enns	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4
Salzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kärnten	1	3	—	—	—	—	1	1	—	—	3	3	12
Krain	1	—	0 ¹	—	—	1	—	1	1	—	2	1	7 ¹
Tirol	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3 ¹	—	—	6 ¹
Küstenland	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	6
Dalmatien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Böhmen	—	1	1	—	1	2	2	1	1	2	1	1	13
Mähren	1	1	—	1	—	—	2	2	1	—	—	—	8
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bukowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ungarn	1	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	7
Kroatien	—	3	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	8
Bosnien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Türkei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ägypten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amerika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	31 ¹	31	27 ³	28	24 ²	23	40 ²	28	26	33 ²	42	44	377 ¹⁰

* Die rechts oben stehenden Zahlen beziehen sich auf die Privatisten.

** Dazu 4 Hospitantinnen.

*** Dazu 1 Hospitantin.

† Davon 1 aus der nächst höheren Klasse freiwillig zurückgetreten.

†† Dazu 2 Hospitantinnen.

††† Dazu 3 Hospitantinnen.

	I.		II.		III.		IV.	V.		VI.	VII.	VIII.	Zu- sammen
	a	b	a	b	a	b		a	b				
3. Muttersprache.													
Deutsch	31 ¹	31	26 ³	28	24 ²	22	38 ²	27	26	32 ²	39	43	367 ¹⁰
Slowenisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	3
Czecho-slawisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Serbo-kroatisch	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3
Polnisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magyarisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Italienisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Französisch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Summe	31 ¹	31	27 ³	28	24 ²	23	40 ²	28	26	33 ²	42	44	377 ¹⁰
4. Religionsbekenntnis.													
Katholisch des lat. Ritus	31 ¹	28	25 ³	28	24 ²	20	36 ²	24	24	32 ¹	37	42	351 ⁹
„ „ griech. Ritus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechisch-orientalisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Evangelisch A. K.	—	—	—	—	—	1	2	3	1	1 ¹	1	—	9 ¹
„ „ H. K.	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Israelitisch	—	2	2	—	—	2	2	—	1	—	4	2	15
Summe	31 ¹	31	27 ³	28	24 ²	23	40 ²	28	26	33 ²	42	44	377 ¹⁰
5. Lebensalter.													
Geboren 1897	10 ¹	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 ¹
„ 1896	14	14	16 ¹	6	—	—	—	—	—	—	—	—	50 ¹
„ 1895	4	6	9 ¹	10	8 ¹	6	—	—	—	—	—	—	43 ³
„ 1894	2	1	1 ¹	7	8 ¹	9	10 ¹	—	—	—	—	—	38 ³
„ 1893	—	1	—	4	5	4	18	9	1	—	—	—	42
„ 1892	1	—	1	—	1	2	7 ¹	15	14	13 ²	—	—	54 ³
„ 1891	—	—	—	1	—	2	3	1	6	12	6	—	31
„ 1890	—	—	—	—	1	—	2	2	3	5	16	15	44
„ 1889	—	—	—	—	1	—	—	—	2	3	14	11	31
„ 1888	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	14	18
„ 1887	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
„ 1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
„ 1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe	31 ¹	31	27 ³	28	24 ²	23	40 ²	28	26	33 ²	42	44	377 ¹⁰
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.													
Ortsangehörige	26 ¹	24	22 ³	16	14 ¹	17	36 ²	26	21	26 ¹	33	31	292 ⁸
Answärtige	5	7	5	12	10 ¹	6	4	2	5	7 ¹	9	13	85 ²
Summe	31 ¹	31	27 ³	28	24 ²	23	40 ²	28	26	33 ²	42	44	377 ¹⁰
7. Klassifikation.													
a) Zu Ende des Schuljahres 1907/1908.													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	6 ¹	10	4 ¹	5	2	3	6 ¹	4	2	7	4	4	57 ³
I. „ „	22	14	19 ²	16	8 ¹	14	26 ¹	23	19	20 ¹	31	40	252 ⁵
Zu einer Wiederholungsprüfung zu- gelassen	2	2	2	3	8	2	7	—	3	3 ¹	5	—	37 ¹
II. Fortgangsklasse	1	3	1	1	4 ¹	4	1	—	1	1	1	—	18 ¹
III. „ „	—	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	6
Zu einer Nachtragsprüfung zugelassen	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2	1	—	7
Summe	31 ¹	31	27 ³	28	24 ²	23	40 ²	28	26	33 ²	42	44	377 ¹⁰

	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	Zu- sammen
	a	b	a	b	a	b	a	b					
b) Nachtrag z. Schuljahre 1906/1907.													
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	2	2	8	2	4	5	—	—	8	10	7	—	48 [†]
Entsprungen haben	—	2	5	1	3	5	—	—	4	10	7	—	37
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	2	—	3	1	1	—	—	—	4	—	—	—	11
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	3	0 ¹	—	—	1	—	—	—	2	1	1 ¹	1	9 ²
Entsprungen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 ¹	1 ¹	1	4 ¹
Nicht entsprochen haben	—	0 ¹	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1 ¹
Nicht erschienen sind	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
Demnach ist das Ergebnis für 1906/1907:													
I. Fortgangskl. mit Vorzug	4	5	2	1	6 ¹	2	6	5	5 ¹	6	6	6 ¹	54 ³
I. "	21 ²	19	19 ²	18	17	16	24	19	27 ¹	35 ¹	38 ¹	37	290 ⁷
II. "	4	2	4 ¹	4	2	2	—	4	9	2	1	—	34 ¹
III. "	—	0 ¹	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	5 ¹
Ungeprüft blieben	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
Summe	32 ²	26 ¹	25 ³	24	26 ¹	21	30	28	44 ²	43 ¹	45 ¹	43 ¹	387 ¹²
S. Geldleistungen der Schüler.													
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:	*	*	*		*		IV.	V.					†††
Im I. Semester	25 ¹	28	18 ²	11	16 ²	17	20 ²	19	13	21 ²	23	31 ²	242 ¹¹
" II. "	15 ¹	17	17 ³	13	17 ²	17	28 ²	19	13	18 ²	23	31 ¹	228 ¹¹
Zur Hälfte waren befreit:	*	*	*		*		*	*	*		††	*	
Im I. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" II. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganz befreit waren:													
Im I. Semester	10	8	10	17	10	9	21	12	17	13	23	17	167
" II. "	20	15	11	15	9	10	14	12	16	17	23	17	179
Das Schulgeld betrug: **													
Im I. Semester K	960	920	760	440	680	680	880	760	480	920	920	1280	9680
" II. " K	520	680	760	520	760	640	1160	760	440	800	920	1240	9200
Zusammen K	1480	1600	1520	960	1440	1320	2040	1520	920	1720	1840	2520	18880
Die Aufnahmestaxen betragen K	151:20	142:30	12:60	16:80	12:60	25:20	16:80	16:30	16:30	16:30	16:30	25:20	470:40
Die Lehrmittelbeiträge betragen K	74	74	62	56	58	54	88	62	60	74	92	104	858
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen . . . K	—	4	—	12	4	4	—	—	—	4	—	16	44
[†] Davon 1 Schüler der I. b, 2 Schülern der II. b, 1 Schüler der III. b, 2 Schülern der V., 5 Schülern der VI. mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 3. August 1907, Z. 3/5128/1, 1 Schüler der III. b mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 3. August 1907, Z. 3/5152/1, und 1 Schüler der VI. mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 25. September 1907, Z. 3/6475/1. [*] Vor der Zahlung des Schulgeldes traten aus: Im I. Semester aus der I. a 2, I. b 5, II. a 1, III. a 1, V. b 1, VIII. 0 ⁴ ; im II Semester aus der I. a 3, II. a 1, III. b 1, IV. 1, V. b 2, VIII. 0 ⁴ . ^{††} Darunter 2 Hospitantinnen. ^{†††} Darunter 3 Hospitantinnen. ^{††††} Darunter 4 Hospitantinnen.													

9. Besuch d. Unterr. in den relativ-obliga- ten u. nichtobligaten Gegenständen.	I.		II.		III.		IV.	V.		VI.	VII.	VIII.	Zu- sammen
	a	b	a	b	a	b		a	b				
Evangelische Religion	—	1	—	—	—	1	2	4	1	1 ¹	1	—	11 ¹
Israelitische Religion .	—	2	2	—	—	2	2	—	1	—	4	2	15
Zweite Landesspr., slow.													
I. Kurs	—	—	—	3	—	3	—	1	2	1	—	—	10
II. „	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	3	7
III. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Englische Sprache:													
I. Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	11
II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13
III. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18
Kalligraphie	16	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
Freihandzeichnen . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	4	3	3	3	16
Darstell. Geometrie:													
I. Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3
II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Gesang:													
I. Abteilung	11	8	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	24
II. „	—	1	2	6	5	8	1	2	4	—	—	—	29
Gemischter Chor . . .	—	—	—	—	1	—	5	—	2	7	5	7	27
Stenographie:													
I. Kurs	—	—	—	—	—	—	18	4	8	1	—	—	31
II. „	—	—	—	—	—	—	—	8	9	6	—	—	23
Steiermärk. Geschichte	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6
Handfertigk.-Unterricht	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	5
10. Stipendien.													
Anzahl der Stipendisten	—	—	1	1	—	1	1	—	3	5	4	5	21
Gesamtbetrag der Sti- pendien K	—	—	200	200	—	955	210	—	1000	1960	1001	1700	7226

VII. Verordnungen der Schulbehörden.

a) Kundgemacht im Verordnungsblatte des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht.

1. Verordnung des Gesamtministeriums vom 15. August 1907, betreffend die Auszahlung der monatlich vorhinein fälligen Dienstbezüge der Zivil-Staatsbediensteten beim Zusammentreffen des Fälligkeitstages mit einem Sonntage. (In diesem Falle sind mit Ausnahme des 1. Jänners die Bezüge am letzten Tage des Vormonates auszubezahlen.)

2. Erlaß des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 30. Dezember 1907, ad Z. 18.277 ex 1907, betreffend die Erhöhung der Remuneration (von 60 auf 70 K jährlich für jede Wochenstunde) für Assistenten an den staatlichen Mittelschulen.

3. Erlaß des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 31. Dezember 1907, Z. 49.639, womit die Bedingungen für die Erlangung des freien Ein-

trittes in die königlich italienischen Sammlungen (Museen, Galerien etc.) kundgemacht werden.

4. Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht vom 29. Februar 1908, Z. 10.051, womit eine neue Vorschrift für die Abhaltung der Reifeprüfungen an Gymnasien der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder erlassen wird. *)

5. Erlaß des Ministers für Kultus und Unterricht vom 29. Februar 1908, Z. 10.053, betreffend den Unterricht aus der Physik in der VIII. Klasse der Gymnasien. Die Stundenzahl wird im II. Semester behufs Wiederholung und Einübung des Lehrstoffes von 3 auf 4 erhöht.

6. Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht vom 11. Juni 1908, Z. 26.651, betreffend das Prüfen und Klassifizieren an Mittelschulen.

b) Mitgeteilt von der k. k. steiermärkischen Landesschulbehörde.

1. L.-Sch.-R.-Erlaß vom 23. Juni 1907, Z. 3/4456/1, womit der Min.-Erl. vom 9. Juni 1907, Z. 209/K.U.M., mitgeteilt wird, demzufolge die Anweisung der Remunerationen an Supplenten, Assistenten und Nebenlehrer binnen 14 Tagen nach ihrem Dienstantritte zu erfolgen hat.

2. L.-Sch.-R.-Erl. vom 23. August 1907, Z. 3/4912/2, durch den der Min.-Erl. vom 1. August 1907, Z. 31.458, bekannt gegeben wird, wonach Frauen der Eintritt als öffentliche Schülerinnen nicht gestattet wird, wohl aber ausnahms- und versuchsweise die hospitierende Teilnahme am öffentlichen Unterrichte in einzelnen Gegenständen.

3. L.-Sch.-R.-Erl. vom 24. November 1907, Z. 3/7311/1: Aufforderung, beim Unterrichte, gelegentlich die Pflege der heimatlichen, bodenständigen Bauweise anzuregen.

4. L.-Sch.-R.-Erl. vom 7. Februar 1908, Z. 3/1301/1, durch den ein hygienisches Vorgehen bei der Erteilung des Turnunterrichtes neuerdings eingeschärft wird.

5. L.-Sch.-R.-Erl. vom 29. Februar 1908, Z. 3/61/10: Die Teilnahme von Schülern der h. o. Anstalt an dem vom Stadtschulrate Graz eingerichteten Handfertigkeitkurse für Mittelschüler wird gestattet. (Stadtschulrat Graz, 6. November 1907, Z. 6503.)

6. L.-Sch.-R.-Erl. vom 22. März 1908, Z. 3/2296/1, mit dem der Min.-Erl. vom 10. März 1908, Z. 11.342, betreffend den Schulschluß im heurigen Jahre am 4. statt am 15. Juli, mitgeteilt wird.

7. L.-Sch.-R.-Erl. vom 10. April 1908, Z. 3/125/4, in dem die Verordnung des Ministeriums für Landesverteidigung vom 20. Juni 1907 (R.-G.-Bl. Nr. 150), betreffend die neuen Normen bezüglich der Enthebung vom Landsturmdienste, zur Kenntnis gebracht wird.

8. L.-Sch.-R.-Erl. vom 13. April 1908, Z. 3/2126/4: Durchführungsvorschriften, betreffend die Abhaltung der Reifeprüfungen an Gymnasien und Realschulen.

9. L.-Sch.-R.-Erl. vom 16. April 1908, Z. 3/2126/3: Normen für die Verteilung der Prüfungstaxen.

10. L.-Sch.-R.-Erl. vom 12. April 1908, Z. 3/1897/24: Verfügungen, betreffend die Meldung des Ein- und Austrittes schulpflichtiger Kinder an den Stadt-, beziehungsweise Bezirksschulrat.

11. L.-Sch.-R.-Erl. vom 19. Mai 1908, Z. 3/3820/2 (Min.-Erl. vom

*) Diese Vorschrift ist um 20 h im k. k. Schulbücher-Verlage in Wien, I., Schwarzenbergstraße 5, erhältlich.

24. Februar 1908, Z. 1184): Neuordnung des evangelischen Religionsunterrichtes an den Grazer Staatsgymnasien vom Schuljahre 1908/1909 an. Je zwei Schulklassen umfassen eine Abteilung mit zwei wöchentlichen Unterrichtsstunden.

12. L.-Sch.-R.-Erl. vom 17. Mai 1908, Z. 3/3829/2: Neuordnung des israelitischen Religionsunterrichtes an den Grazer Staatsmittelschulen. I. Abteilung: 1. und 2. Klasse der Gymnasien und Realschulen; II. Abteilung: 3. bis 5. Klasse; III. Abteilung: 6. bis 8., beziehungsweise 6. und 7. Klasse mit je einer Stunde wöchentlich.

VIII. Maturitätsprüfungen.

a) Im Sommertermine 1907.

Das Ergebnis der unter dem Vorsitze des o. ö. Professors an der Grazer Universität, Herrn Dr. Heinrich Schenkl, in der Zeit vom 4. bis 11. Juli 1907 abgehaltenen mündlichen Maturitätsprüfung war folgendes: Von den 43 öffentlichen Schülern und der Privatistin der VIII. Klasse und den 18 Externen (darunter 12 Fräulein und 1 Frau), die sich zur Ablegung der Reifeprüfung gemeldet hatten, wurden 9 öffentliche Schüler und die Privatistin der VIII. Klasse für reif mit Auszeichnung, 27 öffentliche Schüler und 8 Externe (darunter 6 Fräulein) für reif erklärt; 5 öffentliche Schüler und 3 Externe (darunter 1 Fräulein und 1 Frau) erhielten die Erlaubnis zu einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien (1 aus Deutsch, 7 aus Physik).

Vor oder während der Prüfung traten 2 öffentliche Schüler und 7 Externe (darunter 5 Fräulein) zurück.

b) Im Herbsttermine 1907.

Im Septembertermin 1907 wurden die schriftlichen Prüfungen in der Zeit vom 16. bis zum 19. September abgehalten und dabei folgende Themen zur Bearbeitung vorgelegt:

1. Zum Übersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche: Taciti Agricola, 4 u. 5.
2. Zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische: Haulers lateinische Stilübungen für die oberen Klassen der Gymnasien, 6. Aufl., Nr. 94 („Süß und ehrenvoll ist der Tod fürs Vaterland“).
3. Zum Übersetzen aus dem Griechischen ins Deutsche: Platons Laches, cap. II.
4. Aus dem Deutschen: „Der Mensch als Herr der Natur.“
5. Aus der Mathematik: a) Drei Zahlen bilden eine arithmetische Reihe und haben die Eigenschaft, daß die Summe ihrer Quadrate 224 beträgt und daß die beiden ersten Zahlen mit der Summe der ersten und dritten Zahl eine geometrische Reihe bilden. Wie heißen diese 3 Zahlen, wenn keine gleich Null sein soll?
b) In welcher Entfernung vom Mittelpunkte muß man eine Kugel, deren Radius r gegeben ist, durch eine Ebene schneiden damit die Gesamtoberfläche des kleineren Segmentes $\frac{7}{16}$ von der Oberfläche der Kugel beträgt, und welcher Bruchteil des Volumens der ganzen Kugel ist dieses Segment?

c) Am Fuße eines Abhanges steht ein Turm, dessen Höhe dadurch berechnet werden soll, daß man den Abhang hinab von einem Punkte A , der tiefer als die Turmspitze liegt, in der Richtung zum Fuße des Turmes eine Standlinie $AB = a$, ferner in A und B die Höhenwinkel α und β der Turmspitze und in A den Depressionswinkel γ des Turmfußes mißt; $a = 10 \text{ m}$, $\sphericalangle \alpha = 37^\circ 12' 42''$, $\sphericalangle \beta = 60^\circ 8' 14''$, $\sphericalangle \gamma = 72^\circ 56' 18''$.

d) Eine Ellipsentangente wird mit den Normalen, die in den Scheiteln auf die große Achse errichtet werden, zum Schnitt gebracht; man beweise, daß die Verbindungsstrecken dieser Schnittpunkte mit einem Brennpunkt aufeinander senkrecht stehen.

Die mündliche Prüfung fand am 23. September unter dem Vorsitze des k. k. Landes-Schulinspektors Herrn Leopold Lampel statt. Bei dieser wurden die 8 Abiturienten (darunter 1 Fräulein und 1 Frau), denen im Sommertermine eine Wiederholungsprüfung bewilligt worden war, für reif erklärt, außerdem 1 öffentlicher Schüler, der im Sommertermine krankheitshalber vor der mündlichen Prüfung zurückgetreten war, und 3 Fräulein, die sich in diesem Termine der ganzen Prüfung unterzogen. 1 Externe wurde auf Grund der schriftlichen Prüfungen auf ein Jahr zurückgewiesen. Vor oder während der Prüfung waren 1 interner Kandidat und 3 Externe (darunter 2 Fräulein) zurückgetreten.

Das Gesamtergebnis der Maturitätsprüfungen beider Termine des Jahres 1907 stellt sich demnach wie folgt:

	Interne öffentl. Schüler	Privatisten	Externe	Anmerkung
Es meldeten sich	43	1	23*	* Darunter 14 Fräul. u. 1 Frau
Davon zurückgetreten	1	—	8*	* Darunter 3 Fräulein
Reif mit Auszeichnung	9	1*	—	* Fräulein
Reif	33	—	14*	* Darunter 10 Fräul. u. 1 Frau
Zurückgewiesen auf ein Jahr	—	—	1*	* Fräulein
Zurückgewiesen auf unbestimmte Zeit	—	—	—	—
Zurückgewiesen auf immer	—	—	—	—
Summe	43	1	23	

Die in allen Terminen des Jahres 1907 für reif erklärten Schüler waren:

Nr.	Name	Geburtsort	Geburts- Datum	Dauer der Gymna- sial- studien in Jahren	Künftiger Beruf
1	Albrecher Franz . . .	Graz, Steiermark . . .	31. Okt. 1887	9	Unbestimmt
2	Baaz Karl	Graz, Steiermark . . .	30. Aug. 1889	8	Jus
3	Bouvier Wilhelm* . . .	Mahrenberg, Steiermark	31. Okt. 1887	9	Jus
4	Camuzzi Siegfried . . .	Graz, Steiermark . . .	23. Juli 1887	9	Jus
5	Crevato Dominik . . .	Dignano, Istrien . . .	26. Dez. 1888	8	Phil. (real.)
6	Dengg Johann	Graz, Steiermark . . .	5. Nov. 1885	8	Medizin
7	Dreyhausen v. Ehren- reich Robert	Budweis, Böhmen . . .	22. Aug. 1888	8	Jus
8	Eggerer August	Lieboch, Steiermark . .	1. Aug. 1887	8	Beamtenlaufbahn
9	Gstirner Adolf	St. Gallen, Steiermark .	13. April 1887	9	Jus
10	Högelsberger Leo* . . .	Graz, Steiermark	13. Febr. 1889	8	Phil. (real.)
11	Kilian Friedrich	Lienz, Tirol	27. März 1888	8	Technik
12	Knappitsch Josef . . .	Leoben, Steiermark . . .	19. Dez. 1888	8	Jus
13	Koglbauer Franz	Wenigzell, Steiermark .	26. Dez. 1886	8	Theologie
14	Lücker Julius*	Graz, Steiermark	12. April 1887	9	Militär
15	Mayer Martin	Graz, Steiermark	15. Okt. 1888	8	Phil. (hum.)
16	Miller R. v. Hauenfels Erich*	Graz, Steiermark	25. Febr. 1889	8	Montantechniker
17	Moro Norbert*	Graz, Steiermark	19. April 1889	8	Medizin
18	Möschl Hermann	Graz, Steiermark	29. März 1885	11	Medizin
19	Neumaun Walter	Graz, Steiermark	17. April 1887	10	Medizin
20	Pacher Richard	Graz, Steiermark	21. März 1888	8	Jus
21	Paumgartner Gustav . .	Neumarkt, Steiermark .	23. Febr. 1888	9	Medizin
22	Pausch Johann	Graz, Steiermark	28. Juni 1888	8	Unbestimmt
23	Perl Franz	Graz, Steiermark	8. Nov. 1887	9	Lehrer
24	Plessing zu Plesse Gottschalk, R. v. . . .	Graz, Steiermark	19. Febr. 1889	8	Unbestimmt
25	Plotho Burkhard, Edl. v.	Hartberg, Steiermark .	16. Jänn. 1887	9	Jus
26	Pohl Johann*	Wien, Niederösterreich	20. Juli 1888	8	Medizin
27	Polzer Wilhelm	Graz, Steiermark	16. April 1889	8	Jus

* Reif mit Auszeichnung.

Nr.	Namen	Geburtsort	Geburts-Datum	Dauer der Gymnasialstudien in Jahren	Künftiger Beruf
28	Pribsch Bruno*	Judendorf bei Graz, Steierm.	17. Nov. 1888	8	Jus
29	Pucks Karl	Neapel, Italien	20. Juli 1888	8	Unbestimmt
30	Rechnitzer Wilhelm	Graz, Steiermark	3. Jänn. 1889	8	Handelsfach
31	Schilcher Max	Graz, Steiermark	7. Jänn. 1889	8	Unbestimmt
32	Schlesinger Karl	Graz, Steiermark	17. März 1886	8	Phil. (hum.)
33	Steinwenter Artur*	Marburg, Steiermark	17. Mai 1888	8	Jus
34	Streißler Albert*	Graz, Steiermark	11. Febr. 1889	8	Unbestimmt
35	Uranitsch Egon	Graz, Steiermark	1. Mai 1889	8	Jus
36	Verhouscheg Max	Villach, Kärnten	19. März 1889	8	Elektrotechniker
37	Vestner Friedrich	Graz, Steiermark	13. Aug. 1888	8	Militär
38	Waage Eugen	Graz, Steiermark	24. Sept. 1889	8	Phil. (real.)
39	Wachslar Fritz	Graz, Steiermark	11. Mai 1888	9	Medizin
40	Weiß Jakob	Graz, Steiermark	12. Dez. 1887	8	Jus
41	Widowitz Paul	Graz, Steiermark	4. März 1889	8	Medizin
42	Zierler Franz	Graz, Steiermark	10. Nov. 1887	9	Medizin
43	Hackel Berta*	St. Pölten, Niederösterr.	12. Juni 1887	Privatistin	Medizin
44	Christ Theodor	Wien, Niederösterreich	24. Sept. 1885	Extern	Beamter
45	Rauch Anton	Wien, Niederösterreich	2. Juni 1869	"	Phil. (real.)
46	Spork Ernst	Graz, Steiermark	16. Dez. 1887	"	Jus
47	Drasch Gabriele	Dobrna b. Neuhaus, Steierm.	20. Sept. 1888	"	Medizin
48	Friedmann Margarete	Purkersdorf, Niederösterreich	4. Juni 1887	"	Medizin
49	Grund Anna	Penzing, Niederösterr.	12. Febr. 1882	"	Phil. (hum.)
50	v. Heinrich Gabriele	Preßburg, Ungarn	10. Sept. 1888	"	Unbestimmt
51	Kraus Friederike	Laa a. d. Thaya, Niederösterr.	30. Juni 1887	"	Medizin
52	Kurth, geb. Kris, Bettina	Wien, Niederösterreich	5. Okt. 1878	"	Kunstgesch.
53	Löger Sidonie	St. Pölten, Niederösterr.	3. März 1873	"	Phil. (hum.)
54	Michl Emilie	Leitsberg, Niederösterr.	4. Aug. 1889	"	Phil. (hum.)
55	Moschek Lydia	Laibach, Krain	14. Okt. 1887	"	Medizin
56	Prodingler Maria	Leoben, Steiermark	8. Nov. 1878	"	Phil. (real.)
57	Singer Margarete	Graz, Steiermark	3. April 1888	"	Unbestimmt

* Reif mit Auszeichnung.

c) Im Sommertermine 1908.

Zur Ablegung der Maturitätsprüfung im Sommertermine 1908 meldeten sich sämtliche 44 öffentlichen Schüler der VIII. Klasse und 22 Externe (darunter 13 Fräulein und 1 Frau). Davon traten vor der schriftlichen Prüfung 3 Externe (darunter 2 Fräulein) zurück; 1 Externer wurde wegen des ungünstigen Ergebnisses der Vorprüfungen zur Fortsetzung der Prüfung in diesem Termine nicht zugelassen.

Die schriftliche Prüfung fand in der Zeit vom 2. bis 4. Juni statt; zur Bearbeitung wurden folgende Aufgaben vorgelegt:

1. Zum Übersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche: Ovid, Trist. II. v. 27—62.
2. Zum Übersetzen aus dem Griechischen ins Deutsche: Lysias, *Katà 'Eqaotodérouc* 70—76 *ἐξ τῶν παρόντων* (gekürzt).

3. Aus dem Deutschen:

- a) „Der Bauer folgt in Frieden seinem Pflug,
Es rührt sich in der Stadt der fleiß'ge Bürger,
Gewerb und Innung hebt das Haupt empor.“

(Diese Worte aus „König Ottokars Glück und Ende“ sind auf die Regierung unseres Kaisers anzuwenden.)

- b) In welcher Weise wirkt das Wasser umgestaltend auf die Erdoberfläche?

c) Schiller selbst liefert uns in seinen Dramen den Beweis, daß die Schaubühne eine moralische Anstalt sei.

Die mündliche Maturitätsprüfung wird unter dem Vorsitze des o. ö. Professors an der Grazer Universität, Herrn Dr. Heinrich Schenkl, am 6. Juli ihren Anfang nehmen. Ihr Ergebnis wird im nächsten Jahresbericht mitgeteilt werden.

IX. Preisprüfungen.

1. Die Preisprüfung aus der griechischen Sprache wurde am 14. April unter dem Vorsitze des Direktors der Anstalt, Regierungsrates Dr. Artur Steinwenter, und im Beisein des Professors Dr. Franz Pichler und des Supplenten Dr. Albert Thahammer vom Fachlehrer Professor Dr. Rudolf Wimmerer abgehalten.

Es unterzogen sich ihr die Schüler der VIII. Klasse: Assinger Alois, Braun Richard und Strohschneider Franz. Der von J. Wartinger gestiftete Preis, bestehend in einer silbernen Medaille samt Kette, wurde dem Schüler Strohschneider Franz zuerkannt. Die übrigen erhielten zur Erinnerung an die mit sehr schönem Erfolge bestandene Prüfung wertvolle Bücher. Die Preisverteilung nahm der Vorsitzende nach einer an die Stiftung Wartingers erinnernden und die Bedeutung der griechischen Kultur beleuchtenden Rede vor.

2. Die Preisprüfung aus der steiermärkischen Geschichte wurde am 3. Juni unter dem Vorsitze des Direktors Regierungsrates Dr. Artur Steinwenter und im Beisein des Professors Dr. Anton Mayr vom Fachlehrer Professor Dr. Hugo Wertheim abgehalten. Der Prüfung unterzogen sich die Schüler der IV. Klasse: Lorenzoni Max, Martinak Heinrich, Miskeý Erich Edler v. Delneý, Puff Alfred, Ruderer Helmut, und Ritter v. Schmeidel Hermann. Die von J. Wartinger und dem steiermärkischen Landesauschusse als Preise gestifteten zwei Medaillen erhielten die Schüler Miskeý Erich Edler v. Delneý und Ruderer Helmut aus der Hand des Vorsitzenden, der in einer Ansprache der Entwicklung der steiermärkischen Geschichtsforschung gedachte und die Schüler unter Anerkennung ihrer durchaus vorzüglichen Leistungen aufforderte, durch genaues Studium der Geschichte der engeren und der weiteren Heimat die Liebe zum Vaterlande und die Anhänglichkeit an das erlauchte Herrscherhaus zu festigen und zu stärken. Die vier anderen Bewerber, die ebenfalls vorzüglich entsprachen, erhielten ein jeder ein von der Direktion gespendetes Preisbuch historischen Inhaltes.

3. Die Preisprüfung aus der lateinischen Sprache fand am 3. Juni unter dem Vorsitze des Direktors Regierungsrates Dr. Artur Steinwenter und im Beisein des Supplenten Benno Požegar statt. An der Prüfung, welche Professor Josef Kroyß abhielt, beteiligten sich die Schüler der VI. Klasse: Biehler Wolfgang Edler v. Gemmenstein und Graf Meran Franz. Den zum Andenken an das dreihundertjährige Jubiläum der Lehranstalt im Jahre 1874 gestifteten Preis, bestehend in einer silbernen Medaille samt Kette, erhielt der Schüler Biehler Wolfgang Edler v. Gemmenstein. Graf Meran Franz, dessen Wissen und Können dem des Preisträgers fast vollkommen gleichwertig war, bekam einen seinen Leistungen entsprechenden, von der Direktion gespendeten Bücherpreis. In seiner Ansprache erläuterte der Vorsitzende, von den Bestrebungen des Reformationszeitalters auf dem Gebiete der Schule ausgehend, die Entstehung und Bedeutung der Preisstiftung.

X. Chronik der Anstalt.

1907.

Am 18. August, dem Allerhöchsten Geburtstagsfest Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I., wohnte Professor Dr. Karl Winkler als Stellvertreter des abwesenden Direktors der in der h. o. Hof- und Domkirche abgehaltenen gottesdienstlichen Feier bei. Ebenso nahm Professor Dr. Karl Winkler am 10. September an dem zum Andenken weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth in derselben Kirche abgehaltenen feierlichen Trauer-gottesdienste teil.

Am 18. September wurde das Schuljahr mit dem „Veni Sancte Spiritus“ und einem vom Herrn Domdechanten Dr. Heinrich Möller in der Pauluskirche zelebrierten Hochamte eröffnet.

Am 3. Oktober fand in dem vom löblichen Bürgermeisteramte in zuvorkommendster Weise überlassenen, festlich geschmückten Redoutensaale als Vorgefeier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers

Franz Josef I. ein von Schülern des Gymnasiums veranstaltetes Festkonzert statt. Das alle Räume füllende Publikum zollte den überaus gelungenen Darbietungen der Schüler reichlichsten Beifall.

Am 4. Oktober wurde aus dem gleichen Anlasse vom Herrn Kanonikus Professor Dr. Josef Stary ein feierliches Hochamt mit Tedeum abgehalten, dem der Lehrkörper und die Gymnasialjugend anwohnten. Mit der Absingung der Volkshymne schloß der Festgottesdienst. Hierauf versammelten sich Lehrer und Schüler im Festsale des Gymnasiums zu einer gemeinsamen patriotischen Feier mit folgender Vortragsordnung:

1. Festprolog, verfaßt vom Abiturienten Franz Schaupp, gesprochen vom Abiturienten Franz Strohschneider.

Der Sitte folgend und dem Drang des Herzens
Mög' dieses Fest, das wir, wie's immer war,
Zu Ehren Seiner Majestät heut' feiern,
Ein Zeichen unsrer Liebe sein zu ihm,
Der nun beinah' zwei Menschenalter schon
Ein Reich mit weiser Kraft und Güte lenkt,
Das wie kein andres schwer zu leiten ist. —
Mit achtzehn Jahren hatte er, beseelt
Von Lieb' zu seinem Volk, mit heil'gem Ernst
Und unbeugsamen Muts die harte Last
Auf sich genommen und bis heut' getragen.
Als Friedensfürst ist er in Sturm und Drang
Mutvoll ans Steuer Österreichs getreten
Und hat das schwanke Schiff mit starker Hand
Und Gottvertrauen in den Friedenshafen
Gelenkt und da die Anker ausgeworfen.
Und all der Fortschritt, all der reiche Segen,
Den er in seinen Ländern hat verbreitet,
War nicht ein Werk der rohen Kriegeswaffen,
Ward nicht geschaffen durch Kanonendonner —
Durch Frieden nur gewann er wieder Frieden.
Wer könnte einen gleichen Herrscher nennen,
Der so bestrebt ist, andre zu beglücken,
Der stets nur an das Wohl des Volkes denkt,
Der trotz so vieler schwerer Schicksalsschläge,
Die sein Familienglück so rauh zerstörten,
Der Bürger keinen Augenblick vergessen! — —
Es floh'n die Jahre, andre kamen wieder,
Von wechselndem Gescheh'n stets begleitet,
Und brachten ihm das stille Greisenalter.
Schon siebenundsiebzigmal hat er die Lande,
Sein Österreich, im Frühlingsschmuck geseh'n
Und sechzig Jahre hat er nun beinah
Dem Heil und Wohle seines Volks geweiht.
Wie feierlich erklingen diese Worte,
Wie ernst und wie ein heiliges Geheimnis
Ertönen sie im Innern unsres Herzens! — —
Wie soll'n wir danken für so treue Liebe,
Wie danken dafür, daß in solchen Jahren
Noch immer er dem Volk die Hände reicht
Zum freien Bund der Ordnung und des Rechts?
Wir beugen unsre Knie und feh'n den Himmel
Um Segen an für das geliebte Haupt,
Und ernst und heilig schallt's aus aller Munde:
Gott erhalte, Gott beschütze
Unsern Kaiser, unser Land!

2. Festchor von Teschner, gesungen von den Sängern der Anstalt.

3. IX. Violinkonzert von Beriot. Ausführende: die Abiturienten F. Strohschneider und F. Schaupp.

4. Sinfonie in C-Dur, op. 41, 1. Satz, von Mozart.

5. Festrede des Direktors.

Von den Bedingungen, unter welchen lebensfähige Staatengebilde entstehen, ausgehend, besprach dieser das Werden und Wachsen des österreichisch-ungarischen Kaiserreiches und die hiebei zu Tage tretende zielbewußte, schaffende Tätigkeit der habsburgischen Dynastie, die das einigende Band zwischen den das Reich bewohnenden Völkern bildet, betonte das ideale Verhältnis, das zwischen den dankbaren Untertanen und dem deren Wohl in jeder Hinsicht fördernden Herrscher besteht, und schloß mit einem dreimaligen „Hoch“ auf Seine Majestät den Kaiser, in das die Schüler begeistert einstimmten. Die Absingung der Volkshymne beendete die erhebende Feier.

Am 21. und 22. Oktober empfangen die katholischen Schüler des Obergymnasiums, am 22. und 23. Oktober die des Untergymnasiums die heiligen Sakramente der Buße und des Altars.

Am 8. November unterzog der k. k. Landes-Schulinspektor Herr Dr. Karl Rosenberg die Lehranstalt einer teilweisen Inspektion.

Am 16. November starb Schulrat Direktor Georg Kaas, der von 1857 bis 1869 als Lehrer an der hiesigen Anstalt gewirkt hatte. Der Lehrkörper legte am Sarge seines ehemaligen hochverdienten Kollegen einen Kranz nieder, geleitete ihn zur letzten Ruhestätte und drückte der Witwe des Dahingeshiedenen in einem Schreiben sein Beileid aus.

Am 19. November, dem Namensfeste weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, wurde zum Gedächtnis der hohen Verewigten vom Ehrendomherrn Professor Dr. Josef Stary ein feierliches Requiem in der Pauluskirche abgehalten, zu dem die Lehrer und die katholischen Schüler der Anstalt erschienen. Der Unterricht entfiel an diesem Tage.

Vom 21. November ab hielten die Herren Universitätsprofessoren Dr. Otto Cuntz, Dr. Adolf Bauer und Dr. Heinrich Schenkl die durch die Ministerial-Erlässe vom 28. Oktober 1892, Z. 24.269, und vom 14. Jänner 1893, Z. 27.364, für die Vertreter der philologischen und der historischen Fächer an den Mittelschulen ins Leben gerufenen Vorträge über Gegenstände der Archäologie und Kunstgeschichte in der Weise, wie diese Vorträge schon in früheren Jahren an der hiesigen Universität abgehalten worden waren. Professor Cuntz sprach in 6 Doppelstunden über römische Epigraphik unter besonderer Berücksichtigung der Ausgrabungen in Aquileia, Professor Bauer in 3 Doppelstunden über griechisches Heerwesen und Professor Schenkl über griechische Religionsprobleme.

Vom 22. bis 26. November wohnte mit Bewilligung des Ministeriums der bosnische Mittelschullehrer Vjekoslav Radnjelović dem Unterrichte in den unteren und oberen Klassen der Anstalt bei.

Am 23. November starb der Schüler der VIII. Klasse Franz Stefke und wurde am 25. November von Schülern und Lehrern der Anstalt zu Grabe geleitet. Der Gymnasial-Sängerchor sang in der Einsegnungshalle und am offenen Grabe ergreifende Trauerchöre. Am 24. November wurde für den Verstorbenen die heilige Messe beim Gottesdienste der Anstalt aufgeopfert.

Am 16. und 17. Dezember unterzog der k. k. Landes-Schulinspektor Herr Dr. Karl Rosenberg die Anstalt einer teilweisen Inspektion.

1908.

Am 15. Februar wurde das erste Semester geschlossen, am 19. begann das zweite.

Am 17. Februar starb Professor Franz K o r p, der von 1865—1869 und von 1871—1890 an der h. o. Anstalt tätig gewesen war. Der Lehrkörper legte an der Bahre seines ehemaligen hochverdienten Kollegen einen Kranz nieder, gab ihm das Geleite zur letzten Ruhestätte und sandte der Witwe des Dahingeshiedenen ein Beileidschreiben.

Am 16. und 17. März wurden für die katholischen Schüler des Ober-Gymnasiums, am 17. und 18. März für die des Unter-Gymnasiums die österlichen Andachtübungen abgehalten.

Vom 17. bis 21. März unterzog der k. k. Fachinspektor Schulrat Professor Hermann L u k a s den Zeichenunterricht einer eingehenden Inspektion. Am 21. März teilte er seine Wahrnehmungen in einer Besprechung mit.

Am 2., 3. und 4. April wohnte der k. k. Landes-Schulinspektor Herr Leopold L a m p e l dem Unterrichte in mehreren Klassen bei.

Am 27. April starb der Schüler der VII. Klasse Hans L a r i n und wurde am 29. April von Schülern und Lehrern der Anstalt zu Grabe geleitet. Der Gymnasial-Sängerchor sang in der Einsegnungshalle und am offenen Grabe ergreifende Trauerchöre. Am 3. Mai wurde für den Verstorbenen die heilige Messe beim Gottesdienste der Anstalt aufgeopfert.

Am 10. Mai empfingen acht Schüler die erste heilige Kommunion in festlicher Weise. Bei dieser Feier, die durch die Anwesenheit von Eltern und Verwandten der Kommunikanten noch gehoben wurde, brachte der Gymnasial-Sängerchor unter der trefflichen Leitung des Bürgerschullehrers S t a u d i n g e r eine vierstimmige Messe von Gruber in vorzüglicher Weise zur Aufführung; auch die Orchesterbegleitung wurde sowie bei der Festmesse am 4. Juli auf das anerkanntwerteste von Schülern der Anstalt besorgt.

Am 26. Mai überbrachte dem k. k. Landesschulinspektor Herrn Leopold L a m p e l anlässlich seiner Auszeichnung mit dem Orden der eisernen Krone der Direktor im Vereine mit den Professoren Kanonikus Dr. Josef S t a r y und Dr. Karl W i n k l e r die Glückwünsche der Anstalt.

Am 1. und 2. Juni empfingen die katholischen Schüler des Ober-Gymnasiums, am 4. und 5. Juni die des Untergymnasiums die heiligen Sakramente der Buße und des Altars.

Zu den Pfingstfeiertagen empfingen 38 Schüler der Anstalt das heilige Sakrament der Firmung. Für diesen heiligen Akt waren die Schüler sowie für den Empfang der ersten heiligen Kommunion besonders vorbereitet worden.

Am 14. Juni nahmen die katholischen Schüler der Anstalt unter der Führung ihrer Lehrer an der Votivprozession zur Dreifaltigkeitssäule und am 18. Juni an der Fronleichnamsprozession teil.

Am 27. Juni wohnte in Vertretung des Direktors Professor Dr. Josef S t a r y dem in der hiesigen Hof- und Domkirche abgehaltenen Trauer-gottesdienste für weiland Seine Majestät Kaiser Ferdinand I. bei.

Am 4. Juli wurde das Schuljahr mit einem feierlichen, vom hiesigen Domdechanten Dr. Heinrich M ö l l e r zelebrierten Hochamte, mit dem Tedeum und der Absingung der Volkshymne geschlossen. Hierauf erfolgte die Zeugnisverteilung.

XI. Verein zur Unterstützung armer und würdiger Schüler der Anstalt.

Bericht über die am 14. Dezember 1907 abgehaltene Jahresversammlung.

Der Studenten-Unterstützungsverein am k. k. ersten Staatsgymnasium hielt am 14. Dezember seine 54. Jahresversammlung im Konferenz-Zimmer der Anstalt ab. Der Vorsitzende, Herr Regierungsrat Direktor Dr. Artur Steinwenter, begrüßt die erschienenen Herren mit herzlichen Worten und widmet dem im Laufe des Jahres verstorbenen langjährigen, treuen Vereinsmitgliede, dem Herrn Kanonikus und Direktor des f.-b. Gymnasiums Josef Stradner, einen ehrenvollen Nachruf, worauf sich die Anwesenden zur Bezeigung ihrer Teilnahme von den Sitzen erheben.

Hierauf erhält der Kassier des Vereines, Ehrendomherr Prof. Dr. Josef Stary, das Wort zur Rechnungslegung. Aus dieser war zu entnehmen, daß der Verein im abgelaufenen Jahre 42 dürftige und würdige Schüler mit Kleidern, Schuhen, Büchern und Kostgeldern im Betrage von 2400 K zu unterstützen in der Lage war. Da die Rechnung durch die Herren Rechnungsprüfer, kaiserl. Rat Franz Grabner und k. k. Gymnasial-Direktor Dr. Otto Adamek, in allen Teilen richtig befunden worden war, wird dem Herrn Kassier die Entlastung erteilt und ihm der beste Dank des Vereines für seine langjährige, segensreiche Mühewaltung ausgesprochen.

Da keine Neuwahl vorzunehmen war, bleibt der Ausschuß in seiner früheren Zusammensetzung.

Der Vorsitzende übermittelt hierauf dem Vereine den innigsten Dank der unterstützten Schüler, dankt dann selbst im Namen des Vereines allen Gönnern und Mitgliedern, besonders der löblichen Steiermärkischen Sparkasse für den großmütigen Beitrag von 1000 K, Sr. Exzellenz dem Herrn Grafen Johann Meran (200 K), Sr. Exzellenz Feldmarschall-Leutnant i. R. Christof v. Klar (200 K), der Verwaltung des Graf Lilienthalschen Fonds, den Abiturienten des Jahres 1882 (100 K), 1897 (50 K), 1907 (30 K), der Abiturientin Emilie Michl (100 K) sowie den Schülern der Anstalt für das bedeutende Erträgnis ihrer Sammlung, ferner den Tagesblättern „Tagespost“, „Tagblatt“ und „Volksblatt“ für die Aufnahme der Vereinsnachrichten, der löblichen k. k. Universitäts-Buchdruckerei „Styria“ für den unentgeltlichen Abdruck der Vereinsrechnung, und bittet, auch fernerhin dem Vereine das bisherige Wohlwollen unverkürzt zu wahren.

Zum Schlusse wird dem Vorsitzenden und den Ausschußmitgliedern der beste Dank für ihre ersprießliche Tätigkeit ausgesprochen.

A. Spezial-Ausweis.

Dem Unterstützungsverein am k. k. ersten Staats-Gymnasium kamen im Schuljahr 1907/08 folgende Spenden zu:

- a) Steiermärkische Sparkasse 1000 K.
- b) Exzellenz Herr Dr. Johann Graf Meran, Mitglied des Herrenhauses, 200 K.
- c) Exzellenz Christof Edler v. Klar, FML. i. R., 200 K.
- d) Ungenannt „Weihnachtsgabe“ 100 K.
- e) P. T. Herren Abiturienten vom Jahre 1882 100 K.
- f) P. T. Herren Abiturienten vom Jahre 1897 50 K.
- g) Herr Keil Georg 50 K.
- h) Herren Abiturienten vom Jahre 1907 30 K.
- i) Monsignore Stadtpfarrer Josef Mayer, Kaiser-Jubiläumsspende 20 K.
- j) Von den P. T. Herren Mitgliedern: Dr. Grießl Anton, Dompropst, Prälat, 20 K; Mayer Josef, Monsignore, Stadtpfarrer, 20 K; Nedwed Hans, k. k. Notar, 20 K; Weiß v. Schleußenburg Hugo, k. u. k. Oberleutnant i. R., 20 K; Dekleva-Stiftung durch das f.-b. Seckauer Ordinariat, 19 K; Grabner Franz, kais. Rat, Kaufmann und Hausbesitzer, 10 K; Dr. v. Kaan Wilhelm, Advokat, Gemeinderat, 10 K; Koeppel Josef, Instituts-Inhaber, 10 K; Scheucher Anton, Kaufmann, 10 K; Dr. Stary Josef, Ehren-Domherr und k. k. Gymnasial-Professor, 10 K; Dr. Steinwenter Artur, k. k. Regierungsrat und Gymnasial-Direktor, 10 K; Dr. Uranitsch Emil, Advokat, 10 K; Ungenannt, 10 K; Frühwirth Josef, inful. Propst und Domherr, 6 K; Miller v. Hauenfels Emmerich, Gewerke und Berg-Ingenieur, 6 K; Wollmann Josef, Kaufmann, 6 K; Kloiber Franz, Präsident der Grazer Handelskammer und kais. Rat, 5 K; Dr. Adamek Otto, k. k. Gymnasial-Direktor, 4 K; Berger Johann, k. k. Regierungsrat, Direktor der Handels-Akademie i. R., 4 K; Fidler Viktor, Kaufmann, 4 K; Kroyß Josef, k. k. Gymnasial-

von Wissen, das in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen Sprache (insbesondere sichere Kenntnis der Biegung von Haupt-, Eigenschafts-, Für- und Zeitwörtern, beim Zeitworte richtiges und fertiges Erkennen und Bilden der Zeiten, Arten und Formen), Fertigkeit im Zergliedern einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und deren richtige Anwendung beim Diktandoschreiben, Übung in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen.

Diese Prüfung wird am 4. Juli um 2 Uhr nachmittags, am 16. September um 10 Uhr vormittags beginnen.

Nichtkatholische Schüler haben bei der Einschreibung ein vom Religionslehrer ihrer Konfession ausgestelltes Zeugnis über ihre religiöse Vorbildung vorzulegen.

Schüler, die am rechten Murufer wohnen, haben um die Aufnahme in die I. bis VII. Klasse am dort bestehenden k. k. III. Staats-Gymnasium nachzusuchen.

Schüler, die auf Grund der im Juli bestandenen Aufnahmeprüfung in die I. Klasse aufgenommen wurden, haben erst zu dem am 18. September um 8 Uhr früh in der Pauluskirche stattfindenden feierlichen Hochamte zu erscheinen.

Schüler, die in eine höhere Klasse der Anstalt neu eintreten wollen, sind von ihren Eltern oder deren Stellvertretern am 16. September von 10 bis 11 Uhr vormittags anzumelden. Sie haben nebst dem Tauf-, bzw. Geburtscheine die zwei letzten Semestral-Zeugnisse und den Nachweis der vorschriftsmäßigen Abmeldung von der früheren Anstalt vorzulegen und können nach § 61, 2, des Organisations-Entwurfes auch einer Aufnahmeprüfung unterzogen werden. Eine Taxe ist für diese nicht zu entrichten.

Wer die zur Aufnahme in die betreffende Klasse erforderliche Vorbildung durch kein staatsgültiges Zeugnis nachweisen kann, muß sich gegen Erlag einer Taxe von 24 K der vorgeschriebenen Aufnahmeprüfung unterziehen. Diese Aufnahmeprüfung findet am 16. September statt.

Jene Schüler der Lehranstalt, denen eine Wiederholungs-, bzw. eine Nachtragsprüfung gestattet worden ist, haben sich am 16. September von 1/2 8 bis 8 Uhr in der Direktionskanzlei anzumelden und erstere hiebei das Interims-Zeugnis vorzulegen. Die Wiederholungs- und die Nachtragsprüfungen finden am 16. und 17. September statt.

Die Aufnahme der gewesenen Schüler der Lehranstalt, welche keine Wiederholungs-, bzw. Nachtragsprüfung abzulegen haben, erfolgt am 16. September von 8 bis 11 Uhr. Hiebei hat jeder Schüler das letzte Semestral-Zeugnis vorzuweisen und den Lehrmittelbeitrag von 2 K zu entrichten.

Die Anmeldung der Privatisten hat gleichzeitig mit jener der öffentlichen Schüler zu erfolgen.

Das Schulgeld beträgt halbjährig 40 K. Von der Zahlung können nur solche wahrhaft dürftige Schüler befreit werden, die im letzten Semester einer öffentlichen Mittelschule als öffentliche Schüler angehört und in den Sitten die Note „lobenswert“ oder „befriedigend“, im Fleiße „ausdauernd“ oder „befriedigend“ und im Fortgange die erste allgemeine Zeugnisklasse erhalten haben. Schüler, die um die Befreiung von der Entrichtung des ganzen, bzw. des halben Schulgeldes einreichen wollen, haben ihre an den k. k. steiermärkischen Landes-schulrat gerichteten Gesuche mit dem letzten Semestral-Zeugnisse und dem Mittellosigkeits-Ausweise, der nicht über ein Jahr alt sein darf, gleich bei

der Anmeldung vorzulegen. Später eingereichte Gesuche werden nicht mehr angenommen. Für die Stundung der Schulgeldzahlung im ersten Semester der ersten Klasse ist der Nachweis der Mittellosigkeit und zur Zeit der Beratungskonferenz, das ist Mitte November, eine mindestens befriedigende Sitten- und Fleißnote sowie ein befriedigender Fortgang aus sämtlichen Gegenständen (das Turnen ausgenommen) erforderlich.

Um die Zulassung zur Teilnahme am Unterrichte in einem freien Gegenstände wird bei Beginn eines jeden Semesters durch eine Anmeldung beim Klassenvorstande angesucht, sie bedarf jedoch der Zustimmung des Vaters oder des gesetzlichen Stellvertreters des Schülers. Den einmal angefangenen Besuch eines freien Lehrgegenstandes darf kein Schüler ohne ausdrückliche Einwilligung der Eltern oder deren Stellvertreter und Genehmigung des Lehrkörpers vor dem Schlusse des Semesters aufgeben.

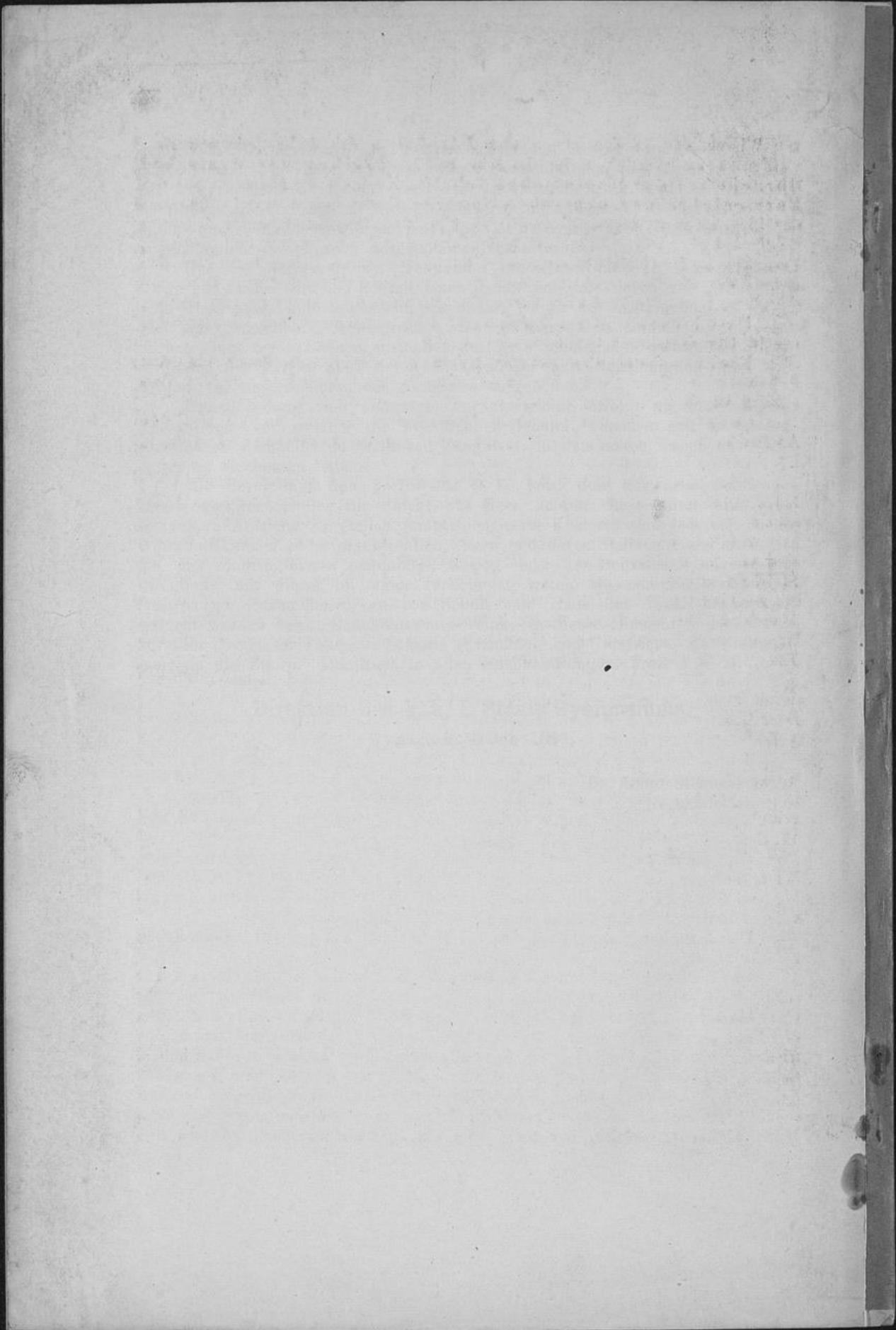
Die Befreiung vom obligaten Turnunterrichte erfolgt auf Antrag einer Kommission, vor welcher die betreffenden Schüler, versehen mit einem diesbezüglichen stempelfreien ärztlichen Zeugnisse, in den ersten Tagen des Schuljahres zu erscheinen haben.

Mit Bezug auf den § 70 des O.-E. wird den auswärts wohnenden Eltern hiesiger Schüler die Pflicht ans Herz gelegt, diese unter eine verlässliche Aufsicht zu stellen (empfehlenswerte Kostorte sind jederzeit in der Direktionskanzlei zu erfragen); allen Eltern und deren Stellvertretern aber wird auf das eindringlichste empfohlen, wegen ihrer der Lehranstalt anvertrauten Pflöglinge mit dieser in regen Verkehr zu treten, da nur durch das einträchtige Zusammenwirken von Schule und Haus das Wohl der Jugend erreicht werden kann. Beachtenswerte Winke in dieser Hinsicht finden sich in Direktor Dr. Viktor Thumers Schrift: „Erziehung und Unterricht. Ein Freundeswort an die Eltern.“ Erhältlich in allen Buchhandlungen. Preis 1 K 20 h.

Direktion des k. k. I. Staats-Gymnasiums.

Graz, am 4. Juli 1908.

Dr. Artur Steinwenter,
k. k. Regierungsrat.



der Anmelde
angenommen.
der ersten F
Beratungskonfe
Sitten- und Fle
Gegenständen

Um die
Gegenstand
beim Klassenvo
oder des gese
Besuch eines f
willigung der
körpers vor de

Die Befre
Kommission, v
bezüglichen ste
jahres zu ersch

Mit Bezu
Eltern hiesiger
läßliche Auf
Direktionskanz
auf das eindri
Pfleglinge mit
trächtige Zu
erreicht werden
Direktor Dr. Vi
wort an die El



esuche werden nicht mehr
lung im ersten Semester
sigkeit und zur Zeit der
ndestens befriedigende
Fortgang aus sämtlichen

h.
errichte in einem freien
ers durch eine Anmeldung
der Zustimmung des Vaters
Den einmal angefangenen
der ohne ausdrückliche Ein-
Genehmigung des Lehr-

erfolgt auf Antrag einer
versehen mit einem dies-
n ersten Tagen des Schul-

den auswärts wohnenden
t, diese unter eine ver-
storte sind jederzeit in der
en Stellvertretern aber wird
er Lehranstalt anvertrauten
da nur durch das ein-
s das Wohl der Jugend
ser Hinsicht finden sich in
Unterricht. Ein Freundes-
gen. Preis 1 K 20 h.

mnasiums.

Dr. Artur Steinwenter,
k. k. Regierungsrat.